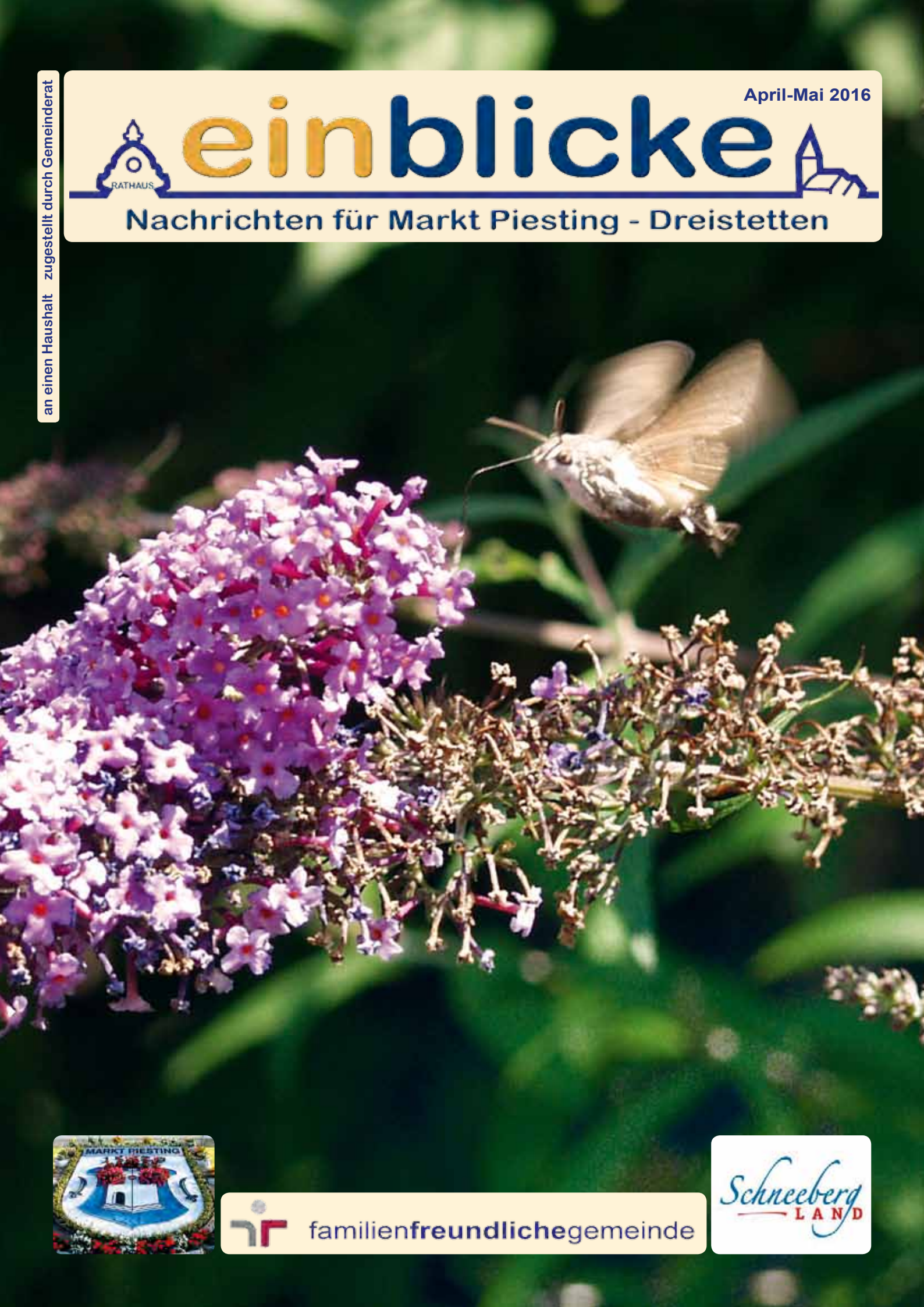
an einen Haushalt zugestellt durch Gemeinderat

April-Mai 2016

einblicke

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten



familienfreundlichegemeinde

Schneeberg LAND

Sitzung des Gemeinderates vom 19. November 2015

Tagesordnung

1. **Protokoll**
2. **Berichte der Ausschüsse**
3. **Weihnachtszuwendungen**
4. **1. Nachtragsvoranschlag 2015**
5. **Voranschlag 2016 u. MFP**
6. **Badetarife**
7. **Dienstbarkeitsvertrag Minnatal**
8. **Straßenbenennung**
9. **Delegierte IG Piestingtal**
10. **Berichte des Bürgermeisters**

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Dringlichkeitsantrag, welcher von Bürgermeister Braimeier, GGR Karl, GR Palfy, GR Baumgartner, GR Buchmayer und GR Blazevic unterfertigt ist, vorliegt in welchem um Aufnahme in die Tagesordnung, n.ö. Teil: Personalia – Dienstverträge Reinigung NNÖMS ersucht wird.
Beschluss: Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 1 - Protokoll Zum Protokoll der Sitzung vom 15.09.2015 gab es keinen Einspruch und ist dieses daher als genehmigt zu protokollieren.

TOP 2 - Berichte der Ausschüsse

a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 09.11.2015, in der im Wesentlichen Auftragsvergaben, der NTVA 2015, der Voranschlag 2016, die Verkehrssituation bei Firma Schlager, sowie die Vorberatung der Tagesordnung der heutigen Sitzung besprochen wurden.

b) Prüfungsausschuss: Dazu berichtet die Vorsitzende GR Ultz, dass bei den beiden Sitzungen am 27.10. und 16.11.2015 der Kassenstand und die Kassenbelege stichprobenartig überprüft wurden. Der NTVA 2015 und der VA 2016 wurden besprochen und offene Fragen vom Kassenverwalter beantwortet.

c) Ausschuss für Vereine und Veranstaltungen: Der Vorsitzende GGR Karl berichtet über die Sitzung vom 20.10.2015 in welcher der Adventmarkt behandelt wurde.

d) Ausschuss für soziale Angelegenheiten: Die Vorsitzende GR Hulik berichtet über die Sitzung vom 05.11.2015 in welcher die realisierten Vorhaben 2015, Weihnachtszuwendungen 2015 und die geplanten Vorhaben 2016 besprochen wurden.

e)Ausschuss für Jugend: Dazu berichtet die Vorsitzende GR Böck, dass sich der Jugendausschuss in der Sitzungen vom 17.11.2015 mit dem Online-Fragebogen, Facebookgruppe befasste.

TOP 3 - Weihnachtszuwendungen

a) Gemeindebedienstete: wie jedes Jahr soll auch heuer den Gemeindebediensteten eine Zuwendung gewährt werden. Diese soll in Gutscheinen der Piestinger Wirtschaft ausgeteilt werden.
Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Weihnachtszuwendungen für Bedürftige:
Bgm. Braimeier teilt mit, dass es heuer gemäß Überprüfung durch den Ausschuss für Soziale Angelegenheiten insgesamt 16 Spendenempfänger gibt. Diese Personen sollen gestaffelt nach Bedürftigkeit Zuwendungen in Form von Gutscheinen der Piestinger Wirtschaft erhalten.
Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 - Nachtragsvoranschlag (NTVA) 2015: Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Bürgermeister berichtet, dass durch verschiedene Anpassungen im Ordentlichen Haushalt (Wasser, Schulbus) die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig war. Er erklärt die Änderungen und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte. *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*

TOP 5 - Voranschlag 2016 und Mittelfristiger Finanzplan (MFP): Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Bgm. Braimeier erklärt mittels Voranschlagsentwurfes das Budget 2016. Der VA-Entwurf wurde vorab allen Fraktionen und Mitgliedern übermittelt. Wie versprochen wurden im Jahr 2015 keine neuen Darlehen aufgenommen. Der Prüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung ebenfalls mit dem Budget 2016 befasst. Bgm. Braimeier beantwortet die Fragen der Gemeinderäte.
Der entsprechende Antrag wird mit großer Mehrheit (2 Enthaltungen) angenommen.

TOP 6 - Badetarife: Bgm. Braimeier teilt mit, dass die Badetarife seit der Umrechnung von Schilling auf Euro nicht erhöht wurden. Für die Badesaison 2016 ist es deswegen notwendig, die aktuellen Badetarife anzupassen, auch wegen der Erhöhung der MWSt auf 13%. Er bringt die neuen Tarife vollinhaltlich zur Kenntnis. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 9.
Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 - Dienstbarkeitsvertrag Minnatal: Der Bürgermeister berichtet, dass der Dienstbarkeitsvertrag mit der Familie P. über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindebauhofes bereits genehmigt wurde. Nun liegt ein Nachtrag zu diesem Dienstbarkeitsvertrag vom 12.11.2014 vor.
Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 - Straßenbenennungen: Der Bürgermeister berichtet, dass die neu zu errichtende Straße von der Wöllersdorfer Straße bis zur Raiffeisenstraße/Leopold Figl-Straße zu Ehren des Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Prof. Walter Zimper, „Prof. Walter Zimper Straße“ benannt werden soll.
Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 - Delegierte IG Piestingtal: Der Bürgermeister berichtet, dass von der Gemeinde Markt Piesting, auf Grund der Bevölkerungszahl, 6 Delegierte für die IG Piestingtal zu bestimmen sind. Der Vorschlag des Gemeindevorstandes lautet: Vizebgm. Grabner, GGR Mimra, GGR Karl, GGR Holy, GGR Ruisz und GR Ultz. *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*

TOP 10 - Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister informiert, dass ab 01. Dezember die Adventfensteraktion stattfindet und er bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2015.

TOP 11 - Dringlichkeit Personalia

Im nicht öffentlichen Teil werden gemäß des Dringlichkeitsantrages 5 Dienstverträge einzeln besprochen.
Die entsprechenden Anträge werden einstimmig angenommen.
Danach ist die Tagesordnung erschöpft, Bürgermeister Braimeier beendet die Sitzung mit dem Dank für die geleistete Arbeit.

Unser Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
liebe Gemeindejugend!

Sie haben die erste Ausgabe der Gemeindezeitung des Jahres 2016 in Händen und erhalten damit wichtige Informationen unserer Heimatgemeinde.
So ist es unter anderem gelungen, mit gemeinsamen Anstrengungen im Gemeinderat, unseren Schuldenstand in den vergangenen 5 Jahren um 1 Mio. Euro zu reduzieren, ohne jedoch auf die "großen" Projekte, wie beispielsweise zwei zusätzliche Kindergartengruppen, den Ausbau der Wasserversorgung in Dreistetten, der Adaptierung der Sportanlage in Markt Piesting, der Sanierung der Infrastruktur in der Harzwerkstraße und der Raiffeisenstraße, verzichten zu müssen. Diesen, in der Gemeindevertretung gemeinsam eingeschlagenen Weg wollen wir auch in Zukunft weitergehen. Zusätzlich darf ich noch berichten, dass wir in der Sitzung des Gemeinderates vom März diesen Jahres, beinahe einstimmig, den Rechnungsabschluss 2015 mit einem positiven Ergebnis von 111.302,- Euro beschlossen haben.

Derzeit befinden wir uns endlich in der Planungsphase für die unbedingt erforderliche Neuanlage des Kinderspielplatzes in Markt Piesting - ein herzliches Dankeschön an die Kinder unserer Volksschule, die mich zusammen mit Frau GR Christiane Buchmayer tatkräftig unterstützt und in ihrem Atelierbetrieb einen Entwurf des neuen Spielplatzes gestaltet haben.
Den tüchtigen Helferinnen und Helfern, die sich in beiden Ortsteilen um das äußere Erscheinungsbild unserer Gemeinde annehmen, darf ich ebenfalls ein aufrichtiges Dankeschön aussprechen. Sie sind unverzichtbar und leisten immer wieder ehrenamtlich eine tolle Arbeit.

Auch über unsere Gemeindegrenzen hinweg stehen die Uhren nicht still - die Interessensgemeinschaft der Gemeinden des Piestingtales und die Region Schneebergland setzen sich zur Zeit sehr intensiv mit dem Thema "öffentlicher Verkehr" auseinander. Konkret wird das vorhandene Problem des sog. Paralellverkehrs von Bahn und Bus im Piestingtal unter die Lupe genommen, mit dem Ziel, dass in Zukunft die beiden öffentlichen Verkehrsmittel nicht mehr zeitgleich nebeneinander im Tal unterwegs sind und ev. auch zu unseren Nachbargemeinden Busverbindungen aufgebaut werden können.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch eine interessante Lektüre dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Ihr Bürgermeister

Roland Braimeier

IMPRESSUM

„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich.

***MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER**: Gemeinde Markt Piesting*

***LAYOUT, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten*

***REDAKTION:** Ulrike Schweng*

***TEXTBEITRÄGE:** Vereine und Institutionen, Pfarrer Mag. Peter Meidinger, Roland Braimeier, Dr. Markus Enzelsberger, Franz Wöhrer, Manfred Wöhrer, Feuerwehren Dreistetten und Markt Piesting, Andreas Grabner, Sonja Schilhabl, Simon Postl, Werner Holy, Theodor Zeh, Volksschule, Neue Mittelschule, Kindergärten, Dr. Ingeborg Zeh, Tatjana Nikitsch, DEV Dreistetten und Markt Piesting, Hilfswerk, IG Piestingtal, Peter Sheldon, Musikschule, Gabriele Schwetz-Machacek, Michael Payer, Barbara Schickelgruber, Dr. Isabella Palfy.*

***LEKTORAT:** Claudia Ruisz, Franz Wöhrer, Simon Postl, Sonja Schilhabl, Ulrike Schweng*

Alle: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1 - 2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

***FOTOS:** Gemeindearchiv, Volksschule, Neue Mittelschule, Kindergärten, Freiwillige Feuerwehren, Bildungszentrum Hohe-Wand, Werner Holy, Pfarrarchiv, DEV Dreistetten, Rotes Kreuz, SC Brauerei, Dr. Ingeborg Zeh, Theodor Zeh, DI Clemens Buchmayer, SVD, Vereine und Institutionen, Peter Bundschuh, Turnverein, Dieter König, JV3, IG Piestingtal, Georg Kaindl, Hilfswerk, Clemens Holy,*

Titelfoto: Werner Holy

***TITELGRAFIK:** Karoline Plasonig*

***GRAFIK:** Christoph Holy*

***ANZEIGENLEITUNG:** Franz Krenn, Telefon 0676 33 76 143*

***DRUCK:** Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1 A, 7210 Mattersburg, print@wograndl.com*

Aktuelle Informationen rund um die Uhr zu den Geschehnissen in unserer Gemeinde erhalten Sie unter **www.piesting.at**

Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2016

Tagesordnung

1. **Protokoll**
2. **Berichte der Ausschüsse**
3. **Rechnungsabschluss 2015**
4. **Darlehensaufnahme**
5. **Vereinbarung Totengräber**
6. **NÖ Glasfasernetzausbau**
7. **Subventionen**
8. **Überprüfungsausschuss Musikschule**
9. **Ehrung**
10. **Berichte des Bürgermeisters**

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig.

TOP 1 - Protokoll: Zum Protokoll der Sitzung vom 19.11.2015 gab es keinen Einspruch, es ist daher als genehmigt zu protokollieren.

TOP 2 - Berichte der Ausschüsse: a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von den Sitzungen des Gemeindevorstandes am 18.01. und 16.03.2016, der sich darin mit Auftragsvergaben, der IG-Arbeitsgruppe „Öffentlicher Verkehr“, der ASO Steinabrückl, dem geplanten Kupelwieserzentrum, einer Berufung der Familie Zwickl, sowie der Vorberatung der Tagesordnung der heutigen Sitzung befasst hat.

b) Prüfungsausschuss: Die Vorsitzende GR Brigitte Ultz berichtet von der Sitzung vom 07.03.2016, dabei wurde der Kassastand überprüft und die Belege stichprobenartig kontrolliert, es wurde auch der Entwurf des Rechnungsabschlusses mit dem Kassenverwalter durchbesprochen und geprüft. GR Schmoll bringt Einwände zum Bericht vor.

c) Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr: Der Vorsitzende Hans-Peter Mimra berichtet von der Sitzung am 15.12.2015, in der über die Energie-Modellregion, einer Fahrradstraße und einem geplanten E-Mobilitätstag beraten wurde.

d) Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr: Ing. Werner Holy berichtet von der Sitzung am 15.03. in welcher sich der Ausschuss im Wesentlichen mit dem Projekt Kupelwieserzentrum - neu befasste und bringt einen kurzen Bericht über die geplante Ausstattung.

Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3 - Rechnungsabschluss 2015: Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Bgm. Braimeier erläutert anhand des RA-Entwurfes, welcher jedem GR-Mitglied zugegangen war, den Rechnungsabschluss (RA) 2015 und die wesentlichen Abweichungen zum Budget. Es konnte ein Überschuss von € 111.302,- erwirtschaftet werden. Weiters gibt er einige Kennzahlen bekannt und beantwortet mit Kassenverwalter Jürgen Ecker die Anfragen der Mandatare.

Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes, den Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden Form zu beschließen, wird mit 16 JA und 2 NEIN-Stimmen angenommen.

TOP 4 - Darlehensaufnahme: Für die Ausführung des Projektes „Prof. Walter Zimper-Straße“ soll ein Darlehen (LZ 10 Jahre) in der Höhe von € 250.000,- aufgenommen werden. 4 Bankinstitute wurden zur Anbotsabgabe eingeladen. Die BAWAG/PSK hat kein Anbot gelegt. Die HYPO NÖ bietet den Kredit zum Sechsmonats Euribor + 1%, die Sparkasse Markt Piesting diesen mit 0,95% und die RAIBA Piestingtal mit 0,75% Aufschlag an.

Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes, der Darlehensaufnahme für das Projekt „Prof. Walter Zimper Straße“ in der Höhe von € 250.000,- bei der RAIBA Piestingtal zuzustimmen, wird mit 16 JA und 2 NEIN-Stimmen angenommen.

Punkt 5 - Vereinbarung Totengräber: Der Bürgermeister berichtet, dass die vertragliche Vereinbarung mit der Fa. Panzenböck für Totengräberarbeiten gelöst wurde. Er hat daher mit den Neunkirchner Wirtschaftsbetrieben GmbH-Bestattung Verhandlungen aufgenommen, nun liegt ein Übereinkommen zur Beschlussfassung vor. Dieses bringt er in wesentlichen Teilen zur Kenntnis.

Der entsprechende Antrag, die Neunkirchner Wirtschaftsbetriebe mit den Friedhofsarbeiten zu beauftragen, wird einstimmig angenommen.

Punkt 6. NÖ Glasfasernetzausbau: Bgm. Braimeier berichtet, dass die Kleinregion Schneebergland für die Grobplanung des NÖ Glasfasernetzausbaues angemeldet ist. Die NÖGIG benötigt dafür Daten wie Gemeindekennziffer, Objektnummer, Nutzungseinheiten, Adresse etc., jedoch keine persönlichen Daten! Eine Erklärung zur Überlassung an die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (NÖGIG) liegt zur Beschlussfassung vor und der Bürgermeister bringt diese vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 - Subventionen: a) Verein Jugend und Kultur: Für die Weiterführung der Jugendarbeit in Markt Piesting im Jahr 2016 ersucht der Verein Jugend und Kultur um den Kostenbeitrag von € 1,50 pro Einwohner (= € 4.485,-). Der Ausschuss für Jugend empfiehlt die Fortführung der Aktivitäten für unsere Jugend im heurigen Jahr.

Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Männer-Doppel-Quartett Almawind: Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von den Sängern der Ankauf von Trachtengilets im Jahr 2016 geplant ist, dessen Kosten ca. € 750,- betragen werden. Der Gemeindevorstand empfiehlt eine Subvention in der Höhe von € 150,-.

Der entsprechende Antrag wird nach Diskussion über die vorgeschlagene Subventionshöhe einstimmig angenommen.

TOP 8 - Überprüfungsausschuss Musikschule: Für die Musikschule Markt Piesting ist lt. der getroffenen Vereinbarung mit den Nachbargemeinden Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl ein Überprüfungsausschuss zu bilden. Es wird vorgeschlagen, Herrn GGR Ing. Hans-Peter Mimra in diesen Überprüfungsausschuss zu entsenden.

Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 - Ehrung: Der Bürgermeister berichtet, dass der Leiter der Neuen Mittelschule OSR Dir. Werner Patzelt im Jänner den 60. Geburtstag begangen hat. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 18.01.2016 angeregt, den Jubilar mit der „Silbernen Ehrenplakette“ auszuzeichnen.

Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10 - Berichte des Bürgermeisters: Da keine weiteren Berichte vorliegen, beendet der Bürgermeister mit Dankesworten und den Besten Wünschen für das kommende Osterfest, die Sitzung.

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl vom 24. April 2016

Bei der Wahl zum Bundespräsidenten der Republik Österreich am 24. April 2016 hatten sechs Persönlichkeiten kandidiert. Hier aus Drucktermingründen die vorläufigen Ergebnisse im Überblick:

Markt Piesting

Bundespräsidentschaftswahl

Griss	21,68 %	338 Stimmen
Hofer	37,01 %	577 Stimmen
Hundstorfer	8,21 %	128 Stimmen
Khol	10,65 %	166 Stimmen
Lugner	2,50 %	39 Stimmen
Van der Bellen	19,95 %	311 Stimmen

Wahlbeteiligung:	**72,08 %**
Wahlberechtigte:	2.221
Abgegebene Stimmen:	1.601
Gültige Stimmen:	1.559
Ungültige Stimmen:	42

Das Gemeindeergebnis enthält keine Briefwahlstimmen. Diese werden nachträglich auf Bezirksebene ausgezählt.

Vorläufiges amtliches Ergebnis Wiener Neustadt-Land

Griss	16,06 %	6.630 Stimmen
Hofer	41,89 %	17.292 Stimmen
Hundstorfer	12,26 %	5.063 Stimmen
Khol	12,38 %	5.110 Stimmen
Lugner	2,65 %	1.094 Stimmen
Van der Bellen	14,76 %	6.094 Stimmen

Wahlbeteiligung:	**71,19 %**
Wahlberechtigte:	59.754
Abgegebene Stimmen:	42.537
Gültige Stimmen:	41.283
Ungültige Stimmen:	1.254

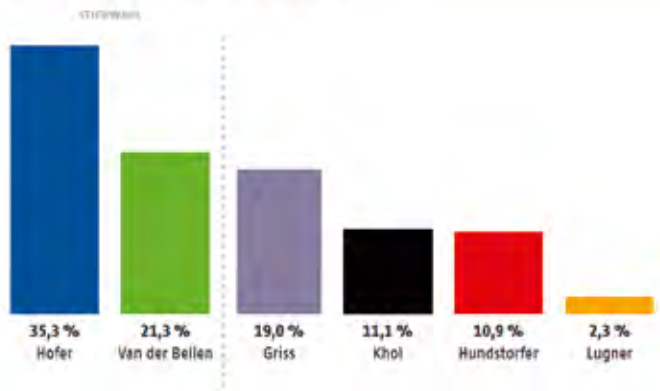
Quelle: BMI

Hinweis: In den Ergebnissen sind keine Briefwahlstimmen enthalten. Die Ergebniskarten und -listen zeigen, für wen sich die absolute bzw. relative Mehrheit bei der Bundespräsidentschaftswahl ausgesprochen hat.

Es ist ein historisches Wahlergebnis: Zum ersten Mal seit 1945 wird kein von SPÖ oder ÖVP unterstützter Kandidat in die Hofburg einziehen. Die Stichwahl um die Bundespräsidentschaft am 22. Mai bestreiten FPÖ-Kandidat Norbert Hofer und der von den Grünen unterstützte Alexander Van der Bellen. Für den Dritten Nationalratspräsidenten Hofer ist es jedenfalls das beste Ergebnis, das seine Partei jemals bei einer Bundeswahl erreicht hat.
Das Ergebnis in unserer Heimatgemeinde sieht Bürgermeister Roland Braimeier so: „Dieses Wahlergebnis hat mich auch bundesweit einigermaßen überrascht, es freut mich aber, dass 72% der Bürgerinnen und Bürger in unserer Heimatgemeinde von ihrem demokratischen Recht zu wählen gebrauch gemacht haben. Ich wünsche mir auch, dass wir bei der Stichwahl am 22. Mai 2016 eine ähnlich hohe Wahlbeteiligung vorweisen können“.
Alle Fakten und Details zur Stichwahl am 22. Mai finden Sie wieder in unserer Gemeindehomepage unter **www.piesting.at**

HOCHRECHNUNG VORLÄUFIGES AMTLICHES ERGEBNIS

Hochrechnung inkl. Briefwahlprognose



Schwankungsbreite:	± 0,6 %
Auszählungsgrad:	100,0 %
Wahlbeteiligung:	68,1 %

Quelle: ORF

Sonnenschutz Bauaustattung Jalousie - Erzeugung
ROLLOS
MARKISEN
ROLLLADEN
VERTIKALJALOUSIE
Pfaffelmaier
Internet: http://www.pfaffelmaier.at
e-mail: sonnenschutz@pfaffelmaier.at
Starhembergstrasse 8, 2753 Markt Piesting
Telefon 02633/43474 Fax DW 4, UID-Nr. ATU57146608

Neu in Markt Piesting - Dreistetten

Heiraten im Kupelwiesersaal

Nach intensiven Bemühungen unseres Bürgermeisters gibt es seit dem Vorjahr in unserer Marktgemeinde eine Außenstelle des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Waldegg. Frau Sonja Schilhabl erledigt als ausgebildete Standesbeamtin alle Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten direkt in unserem Rathaus. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit sich in Markt Piesting trauen zu lassen.

Feiern Sie im historischen Ambiente des Kupelwiesersaals den schönsten Tag Ihres Lebens!!!

Sie können den Ablauf mit Frau Schilhabl besprechen und die Zeremonie individuell nach Ihren Wünschen gestalten. Ihre Fragen und Informationen beantwortet unsere Standesbeamtin gerne unter der Telefonnummer 02633/42 241-15.

Wir freuen uns, Ihnen dieses zusätzliche Service bieten zu können.

Wartehäuschen bei Bushaltestelle neuer Friedhof

Mit der Realisierung eines lang gehegten Wunsches unserer Bewohnerinnen und Bewohner hat die Gemeindeführung einen Vorschlag der SPÖ-Fraktion aufgegriffen und für die Bushaltestelle beim Friedhof ein überdachtes Wartehäuschen errichtet.

„Mit diesem neuen Warteplatz konnte für die letzte Bushaltestelle im Ort ein Witterungsschutz für die Benutzerinnen und Benutzer der Autobuslinie errichtet und damit ein weiterer Schritt für die Sicherheit und den Komfort unserer Bevölkerung geschaffen werden. Ich ersuche alle, das von den Mitarbeitern unseres Bauhofes aufgestellte Wartehaus sauber zu halten. Danke auch der Firma Kommunalbedarf für die Unterstützung bei der Anschaffung," meinte Bürgermeister Roland Braimeier anlässlich der Inbetriebnahme mit GR Brigitte Ultz.

Trauersitzungen um zwei verdiente ehemalige Gemeinderäte

Gemeinderat Johann Hauer sen. 1927 - 2015

In der Trauersitzung des Gemeinderates im Dezember 2015 gab Bgm. Roland Braimeier einen kurzen Rückblick auf den Lebensweg des GR Johann Hauer. „Herr Hauer wurde bereits von Kind auf auf sein arbeitsreiches Leben vorbereitet. In späteren Jahren war Johann Hauer neben seiner Tätigkeit als Landwirt einer der letzten Vollerwerbspecher unserer Gemeinde.
Seine Innovationskraft und Gestaltungsfreude sind am deutlichsten an der Übersiedlung seiner Landwirtschaft vom Ortsinneren an den Ortsrand in der Wöllersdorfer Straße zu erkennen. Sein Anliegen war es auch, den bestehenden Heurigenbetrieb mit zu übersiedeln und damit für die heranwachsende Generation seiner Familie ein zweites Standbein zu schaffen. Darüber hinaus war Johann Hauer von 1970 bis 1990 als Gemeinderat in unserer Heimatgemeinde tätig und war mit seinem Fachwissen vor allem ein standhafter Vertreter unserer Bauernschaft. Darüber hinaus war er auch Mitglied der Grundverkehrskommission. GR Johann Hauer wurde als Dank und Anerkennung für die Verdienste um die Menschen unserer Gemeinde im Jahre 1987 die silberne Marktwappennadel verliehen. Wir denken in dieser schweren Stunde an seine Familie.
Mit einer Trauerminute wollen wir uns Herrn GR Johann Hauer dankbar in Erinnerung rufen!“
Johann Hauer ist im 89. Lebenjahr im Kreise seiner Familie eingeschlafen.

Gf. Gemeinderat Erich Vasitsch 1940 - 2016

In der Trauersitzung des Gemeinderates im Februar beleuchtete Bürgermeister Roland Braimeier den Lebensweg von Erich Vasitsch, der 1985 als Gemeinderat angelobt und in weiterer Folge ab 1988 als Geschäftsführender Gemeinderat für die Bevölkerung unseres Ortes tätig war. „Seine ausgeprägten Wesenszüge, wie Umsichtigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit haben ihm seinen beruflichen Alltag im Krankenhaus Wr. Neustadt sehr erleichtert. Und genau diese Eigenschaften hat Herr Vasitsch auch für die Tätigkeit als GR und Geschäftsf. GR in unserer Heimatgemeinde so bedeutend gemacht. Er hat immer ausgleichend gewirkt und stets Gemeindewohl über Parteiinteressen gestellt und hatte immer ein offenes Ohr für alle Fragen und Probleme. Erich Vasitsch war selbst dann, wenn es galt, seine Parteilinie zu vertreten, um Konsens bemüht.
Als Dank und Anerkennung für die Verdienste um die Menschen unserer Gemeinde wurde ihm im Jahre 1990 die silberne Marktwappennadel verliehen. Unsere Anteilnahme in dieser schweren Stunde gilt seiner Familie!“ Soweit Bürgermeister Roland Braimeier. Die Trauersitzung endete mit einer Gedenkminute für den Verstorbenen.
GGR Erich Vasitsch verstarb im 76. Lebensjahr unerwartet im Kreise seiner Familie.

Erratum - Fehlerberichtigung

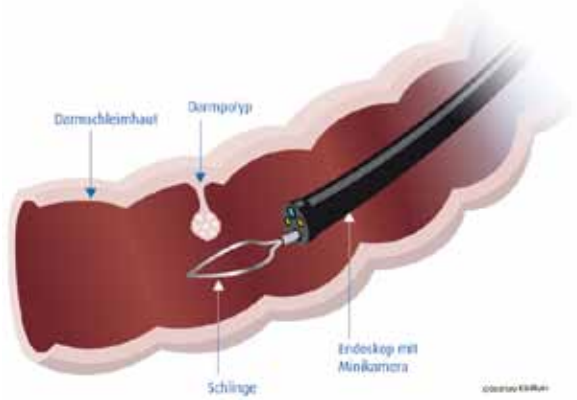
Credits im Impressum der letzten Ausgabe
Durch einen bedauerlichen Fehler wurden in der Dezemberausgabe im Impressum in der Spalte Fotos die nachstehenden FotografenInnen nicht genannt: Erich Stoiber, Brigitte Ultz, Reinhold Reiter.
Der Herausgeber bedankt sich bei allen, die mithelfen, unsere „einblicke“ immer entsprechend gestaltet zu können.
Beilage DENK.MAL - Sehenswertes
Auf Seite 45 wird zum Roten Kreuz bei den Urhebern folgende Berichtigung vorgenommen:
Das Kreuz wurde von Franz Ziehaus angefertigt und aufgestellt. Den Herrgott und die Schnitzerarbeiten hat Franz Mayer geschnitzt und gespendet und das Buch wurde von Rudolf Schubert angefertigt und gespendet.
Der DEV Dreistetten hat die gesamte Aktion organisiert und bezahlt.
Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die Erhaltung des Kulturerbes unserer Vorfahren!

Unser Arzt Dr. Markus Enzelsberger und ein neuer Facharzt

Koloskopie: Wichtige Informationen über eine Darmspiegelung

Die Darmspiegelung, auch Koloskopie genannt, gehört sicherlich zur Gruppe der eher unangenehmeren Untersuchungen. Doch Dank dieser Vorsorgeuntersuchung kann Darmkrebs früh erkannt werden! Das hilft, Todesfälle zu vermeiden, denn früh erkannt, kann Darmkrebs oft geheilt werden.
Bei der Koloskopie können auch gutartige Krebsvorstufen entfernt und damit die Entstehung eines Karzinoms verhindert werden. Da PatientenInnen für diese Untersuchung eine Kurznarkose erhalten können, ist mittlerweile auch „der Schrecken vor der Koloskopie“ weg. Wichtig anzumerken ist, dass man zwei bis drei Tage vor der Darmspiegelung auf körnerhaltige Speisen und Kernobst verzichtet.
Laut Expertenmeinung ist die Darmspiegelung sehr zuverlässig, denn es werden zwischen 96 % und 98 % der Veränderungen erkannt. Nicht so zuverlässig und mit weniger Aufwand für den Patienten verbunden, ist der Stuhltest, bei dem die PatientenInnen ein Testset erhalten und an drei aufeinanderfolgenden Tagen eine Stuhlprobe in der Setkarte einbringen müssen. Davor sollte man möglichst kein rohes Fleisch oder Blutwurst essen, da sonst der Hämoglobinwert und somit das Ergebnis verfälscht werden kann. Bei dieser Methode beträgt die Zuverlässigkeit lediglich 40 %.
Wenn ein Stuhltest einen positiven Befund liefert, muss das mit einer Darmspiegelung abgeklärt werden. Die Krankenkasse erstattet ab dem 50sten Lebensjahr im Rahmen einer Gesundenuntersuchung die Kosten für eine Darmspiegelung auch bei privaten Ärzten, die diese Untersuchung anbieten.
Selber vorbeugen um Darmkrebs und andere Krebsarten zu verhindern ist möglich: Gesunde Ernährung, möglichst wenig Alkohol trinken, nicht rauchen und regelmäßige Bewegung sind die besten Vorkehrungsmethoden.

Ihr Hausarzt Dr. Markus Enzelsberger



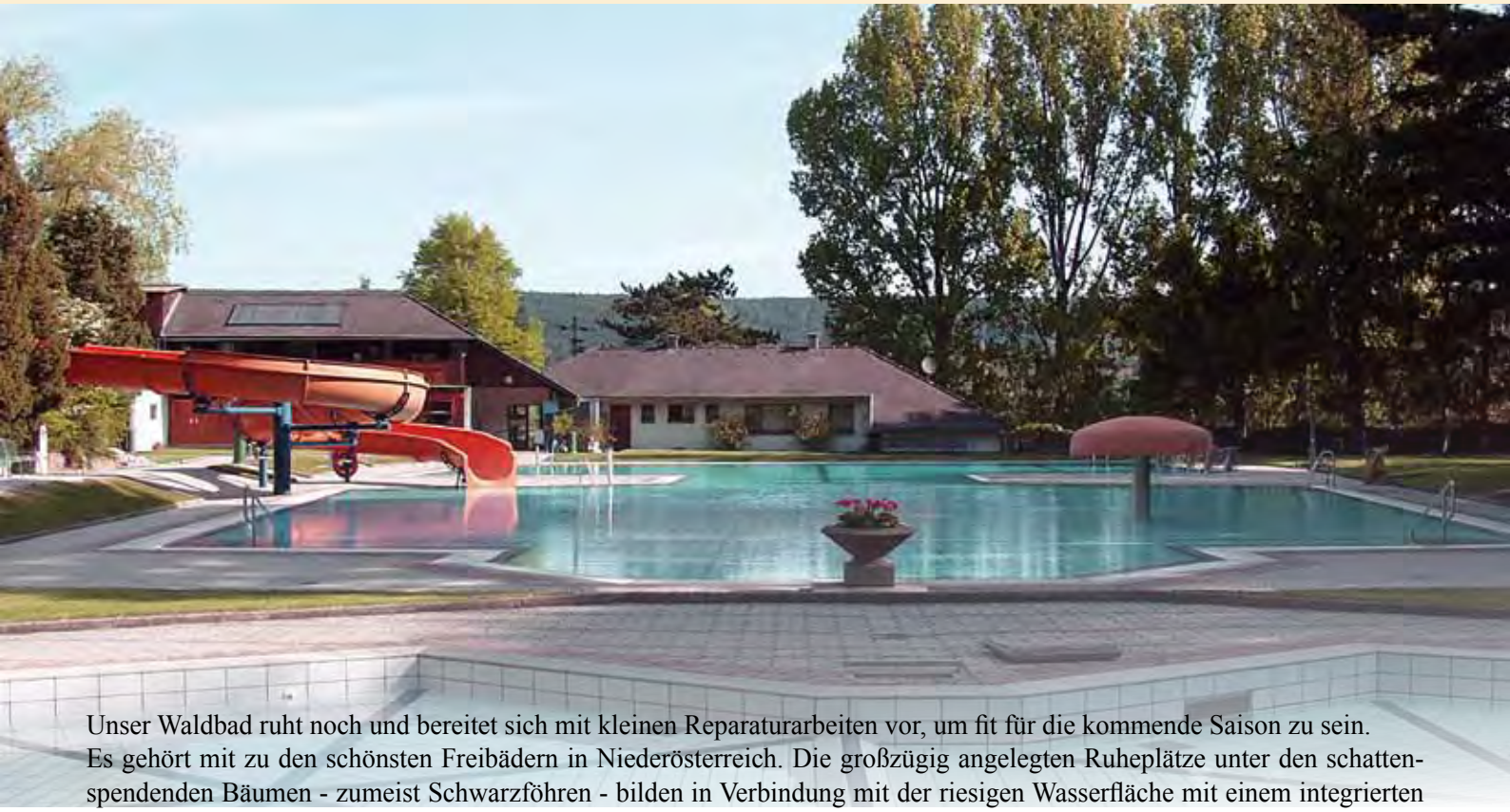
Wir begrüßen einen neuen Arzt - herzlich willkommen in Markt Piesting OA Dr. Klaus Biberauer

Seit dem 7. April 2016 hat Herr Obararzt Dr. Klaus Biberauer in den Ordinationsräumen von Dr. Enzelsberger in der Gutensteiner Straße 1B seine Wahlarztordination geöffnet.
Dr. Biberauer ist im LKH Wr. Neustadt als Oberarzt beschäftigt, sein medizinisches Fachgebiet ist die Gelenks- und Unfallchirurgie.
Nähere Informationen sind auf seiner Homepage **www.ordinationbiberauer.at** zu entnehmen.
„Als mein Patient profitieren Sie von meiner persönlichen Beratung und Betreuung.
Operationen werden an der Unfallchirurgie im LKH Wr. Neustadt von mir durchgeführt, wo ich seit 2013 auch als Oberarzt tätig bin“, schreibt Dr. Biberauer, der immer am Donnerstag und ausschließlich gegen Terminvereinbarung in Markt Piesting ordinieren wird.
„Ich bin sehr froh, dass wir mit Dr. Klaus Biberauer einen weiteren Schritt zur ausgezeichneten ärztlichen Versorgung in unserer Gemeinde setzen können und möchte die Gelegenheit nutzen, unseren neuen Arzt herzlich bei uns zu begrüßen“, meint Bürgermeister Roland Braimeier.

Radmanufaktur
Andreas Kalamár
Verkauf Beratung Service Videoanalyse
Radmanufaktur
Marktplatz 13 2753 Markt Piesting
e-Mail: office@radmanufaktur.at
www.radmanufaktur.at
Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Di 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mi 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Do 9 - 12 Uhr
Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Schlosserei / Kunstschlosserei
Geschäftsadresse
Dreistetten 72
A-2753 Markt Piesting
Telefon: 02633/42567
Fax: 02633/45183
E-Mail: office@haidbauer.at
Haidbauer GmbH
Haidbauer GmbH
Modernes Design. Innovative Produkte.
Traditionelles Handwerk
Tel.: 02633/42567

Gesundheit: Bewegung, Sport und Spiel in unserem Waldbad



Unser Waldbad ruht noch und bereitet sich mit kleinen Reparaturarbeiten vor, um fit für die kommende Saison zu sein. Es gehört mit zu den schönsten Freibädern in Niederösterreich. Die großzügig angelegten Ruheplätze unter den schattenspendenden Bäumen - zumeist Schwarzföhren - bilden in Verbindung mit der riesigen Wasserfläche mit einem integrierten Sportbecken, der Nichtschwimmerzone und dem Kinderplanschbecken, ungezählte Möglichkeiten zur Sportausübung. Ein Spielbereich mit Freilandspielfeldern für Schach, Mühle und „Mensch ärgere dich nicht“ kann kostenlos benutzt werden und die kulinarischen Angebote im „Schmankerl“ bilden die Basis für ein ungetrübtes Badevergnügen.

Für die Saison 2016, die voraussichtlich am 15. Mai eröffnet wird, gelten folgende Tarife (alle Preise in €):

Erwachsene
Tageskarte 7,-
Halbtageskarte – ab 12:00 Uhr 5,-
Abendkarte – ab 17:00 Uhr 2,50

Schüler während des Unterrichts
Eintrittskarte 2,-

Liegebett
Tageskarte 4,-
Halbtageskarte – ab 12:00 Uhr 2,-

Kinder bis 15 Jahre
Tageskarte 4,-
Halbtageskarte – ab 12:00 Uhr 2,-
Abendkarte – ab 17:00 Uhr 1,50

Kabine einfach
Tageskarte 5,-
Halbtageskarte – ab 12:00 Uhr 2,50
Abendkarte – ab 17:00 Uhr 2,-

Liegestuhl
Tageskarte 2,50
Halbtageskarte – ab 12:00 Uhr 1,50

Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener, Senioren
Tageskarte 5,-
Halbtageskarte – ab 12:00 Uhr 3,-
Abendkarte – ab 17:00 Uhr 2,-

Saisonkarte
Erwachsene 100,-
Kinder 50,-
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener, Senioren 75,-

Thema Gesundheit - Wohlbefinden: Radfahren und ausspannen

Der Piestingtal-Erlebnisradweg bietet wunderbares Freizeitvergnügen für die ganze Familie

Radfahren ist eine gesunde Sportart und kann in nahezu jedem Lebensalter problemlos ausgeübt werden. In unserem Heimatort verbindet sich am großen Parkplatz der Piestingtalradweg, der von Sollenau kommend in einer flachen und weitläufigen Feldlandschaft über Felixdorf bis zu uns führt, mit dem Biedermeiertal Erlebnisradweg. Wir möchten Sie gerne einladen, diesen wunderschönen Radweg, der meist am Ufer der Piesting angelegt wurde und kaum größere Steigungen aufweist, zu erradeln. Wir folgen dem Fluss Richtung Westen ins Minnatal, wo das - nicht öffentlich zugängliche - Geburtshaus des Malers Leopold Kupelwieser steht. Dann und wann den Fluss überquerend gelangen wir im Schwarzviertel bei Waldegg zum äußerst interessanten Naturphänomen einer Kalksinterader, die 1952 unter Schutz gestellt wurde. In Pernitz führt der Weg weg von der Piesting über das Raimundviertel mit der Raimundvilla. Nach dem Blättertal mit seinen wunderschönen Stilvillen erreichen wir wieder die Piesting und gelangen über Vorderbruck nach Gutenstein. Sportbegeisterte Radler können von hier bis Rohr im Gebirge radeln und damit von Sollenau aus 60 Kilometer auf asphaltierten Wegen zurücklegen.

Bogensport: Konzentration - Stressabbau - Bewegung

Bogenschießen fordert und fördert die Konzentration, stärkt Körper und Geist, hilft den angesammelten Stress abbauen, macht viel Spaß und erhöht die Lebensqualität. In Frühzeiten jagte man mit Pfeil und Bogen, um zu überleben. Auch als sehr wirkungsvolle Kriegswaffe wurde der Bogen eingesetzt. Egal ob man heutzutage auf Scheiben schießt oder sich durch einen 3D Parcours bewegt, der Bogensport ist eine Breitensportart und kann von der ganzen Familie ausgeübt werden. Ein 3D Parcours befindet sich in unserer Nähe: In Wöllersdorf nahe dem Sportplatz am Fischaberg bietet er einen Einschießplatz und einen Parcours mit derzeit 30 ausgesuchten 3D Zielen, auf die auch mit einem Blasrohr geschossen werden kann. Für eine Runde kann man etwa zwei Stunden Bewegung in der Natur einplanen.

BOGENKISTL E.U.
Anton Mannsberger
Gutensteiner Strasse 29-31
2753 Markt Piesting
0664/5231457 oder 0664/7616495
bogenkistl@gmx.at

ACHTUNG BOGENSPORTFREUNDE

Anton Mannsbergers Fachgeschäft ist seit kurzem übersiedelt und bietet jetzt Sportgeräte, Service UND beste Beratung im Geschäft im ehemaligen KÖCK - Haus im 1. Stock an!!

Thema Gesundheit: Wandern in unserer schönen Natur

Wandern auf dem Weg des Harzes - eine Vorschau und ein Blick zu den Nachbarn

Die Pecherei, über viele Jahre Lebensgrundlage für viele Familien in unserem Ort, wird für die Nachwelt in Erinnerung gehalten. „Der Weg des Harzes“ so nennen die mit dem Thema „Wandern“ befassten Gemeindevertreter den Weg mit dem Start in der Talgasse. Auf der Strecke des Weitwanderweges 231, auf der vor vielen Jahren die Pecher ihr „Föhrengold“, das Harz, meist auf von Ochsen gezogenen Leiterwagen in die Harzgenossenschaft nach Piesting brachten, führt uns der neue Weg nach Hernstein zum Pechereilehrpfad mit der Vinzenzkapelle (Foto) und weiter zum wirklich sehenswerten Pechereimuseum. Von dort führt die Route über den sogenannten Stadtweg ostwärts und auf bequemen Waldwegen weiter Richtung Süden wieder zurück nach Markt Piesting, wo uns der Henningerweg wieder ins Tal zum Startpunkt bringt.
Die Planung sieht eine detaillierte Wegbeschilderung, mehrere Hinweistafeln zum Thema Pecherei und eine Weiterführung bis zum ehemaligen Standort der genossenschaftlichen Harzfabrik vor.
Das Pechereimuseum Hernstein finden Sie an der Adresse Pfarrgasse 2, 2560 Hernstein. Ausführliche Informationen und Öffnungszeiten bietet die Homepage der Gemeinde Hernstein unter **http://www.hernstein.gv.at** - ein Besuch lohnt sich!

Wandern im Paradies der Blicke - der große Rundwanderweg am Wiener Alpenbogen

Gleich dem großen Alpenbogen reihen sich die vielfältigen Landschaften der Wiener Alpen aneinander. Ein „kleiner Alpenbogen“ mit grandiosen Ausblicken fächert sich auf: Die sanften Hügel der Buckligen Welt, die Almenlandschaft am Wechsel – auch Schwaigen genannt –, der Semmering – weltberühmt durch die Semmeringbahn, die alpinen 2000er Schneeberg und Rax sowie die sanften Erhebungen der Gutensteiner Alpen. Die gesamte Tour ist 293 km lang, die Wanderzeit beträgt 82 Stunden. Die meisten Teile sind leicht zu durchwandern, es gibt aber auch schwere Teilstrecken. „einblicke“ wird künftig einige Streckenabschnitte vorstellen.

Thema Bildung: Unsere Volksschule

Geräteturnen in den 3. Klassen mit Frau Koller

Die dritten Klassen haben im Frühjahr über viele Wochen ein Krafttraining, damit das Geräteturnen gut gelingt. Frau Koller verbringt eine Wochenstunde in den Klassen und mit vielen Spielen und auch Üben an den Geräten wird das Können immer besser! Reck, Barren, Kasten, Ringe und Taue sind jedes Mal dabei!

Zum Aufwärmen spielen wir immer ein Spiel. Danach räumen wir die Stationen her und Frau Koller erklärt uns die Turnübungen. Eine Station fand ich am lustigsten. Wir stellten uns auf die Bank und schwangen mit dem Seil, wie Tarzan und landeten in der weichen dicken Matte.

Es waren tolle Turnstunden und von Woche zu Woche war eine Steigerung zu sehen. *Ivana Grgic 3a*

Native Speaker

In den 1. und 2. Klassen der Volksschule Markt Piesting war im März wieder unsere Native Speakerin Dayle Ostertag zu Besuch. In spielerischer Art und Weise lernten die Kinder die Zahlen, die Körperteile, die Farben und noch vieles mehr in der englischen Sprache. Die Kinder mussten auch die Arbeitsanweisungen auf Englisch verstehen. Den Kindern machte das Lernen der englischen Sprache großen Spaß und lernten in diesen Projekttagen auch viel Neues dazu.

SDI – Selbstverteidigungskurs in der Volksschule

Im Februar hatten die zweiten, dritten und vierten Klassen einen Selbstverteidigungskurs. Unser Trainer Michael zeigte uns verschiedene Übungen, wie wir uns richtig verhalten müssen, wenn uns ein Fremder anfasst und festhält. Michael, unser Trainer, fasste uns an und spielte den Fremden und wir schrien so laut wir konnten. Dann machten wir Partnerübungen, einer musste den Bösen spielen und das andere Kind musste sich richtig verhalten. Danach wurde getauscht. Gerne machten wir auch die Rollenspiele. Wir mussten so tun als ob wir nach Hause gehen würden und dann kam Michael und wollte uns mitnehmen, wir mussten uns richtig verhalten, damit er uns in Ruhe lässt. Am Schluss verabschiedeten wir uns mit einem lauten S D I. *Clara Buchmayer 4a*

Heimatkundeprojekt der 3. Klassen

Die dritten Klassen arbeiten jetzt im Frühjahr am Heimatkundeprojekt „Unterwegs im Heimatort.“ Anfang April wurde im Studio der NMS eine CD mit einem Text, wo die Kinder Fremdenführer durch den Ort sind, und einigen Liedern aufgenommen. Die Kinder waren mit großer Freude dabei. Zu Redaktionsschluss waren die Kinder schon das erste Mal im Studio, um die Lieder und Textteile aufzunehmen. Dieser Vormittag war aufregend und anstrengend, aber sehr, sehr spannend! Projektschluss ist dann die „Schnitzeljagd“ am 1. Mai, das wird eine Wanderung mit Kindern, Eltern und Lehrern. Alle freuen sich schon sehr darauf!

Was Voppi und die Kinder berichten...

Lesewoche: Voppi im Lesefieber

In der Lesewoche fuhren die 3. Klassen in die Buchhandlung Hikade. Dort hörten wir eine Lesung. Heuer durften wir uns Bücher für die 1. Klasse aussuchen. Es gab sehr viele tolle Bücher.
Am Ende der Woche besuchten wir die 1. Klassen und lasen den Kindern unsere Bücher aus der Buchhandlung vor. Das war sehr spannend und interessant. Auch die Kinder aus den 1. Klassen konnten schon kurze Sätze selber aus dem Buch lesen.
Ivana Grgic 3a

Aktuelle Informationen und viele Fotos vom Schulleben finden Sie auf **www.vs-marktpiesting.at**

Ateliertage 2016

Nach den Osterferien fanden die Ateliertage in der Volksschule Markt Piesting statt. Die Kinder wählten aus vielen verschiedenen Ateliers und freuten sich schon sehr auf die bevorstehenden spannenden Tage. Unsere Ateliers waren: Besuch bei der Kräuterfee, Mittelamerika, Alles Theater, Wild und Wald, Spielplatzarchitekten gesucht, Ein Tag bei der Polizei, Zirkusturnen, Malen mit einem Künstler, Töpfern, Gebäck selbst gemacht, Beton, Kunterbuntes mit der Nähmaschine, Unterwasserwelt, Coole Raps und heiße Rhythmen, Dinosaurier, Basteln mit Papiermache

Wir durften auch wieder viele außerschulische Atelierleiter bei uns in der Schule begrüßen. Herzlichen Dank dafür!!!

Die Kinder besuchten zwei Tage ihr gewähltes Atelier und konnten somit ihren Interessen und Begabungen nachgehen. Die Ateliertage zählen immer wieder zu den Höhepunkten eines Schuljahres.

Thema Bildung: Unsere Neue Niederösterreichische Mittelschule

Am 8. April 2016 startete das Projekt **„Bewegte Klasse“** für die dritten Klassen der NMS Markt Piesting. Katja Schönerstedt von der Initiative „Tut gut!“ kam mit vielen tollen Einfällen zu uns an die Schule und riss alle SchülerInnen mit ihrer tollen Motivation mit.
Neugierig und gespannt fieberten die SchülerInnen dem ersten Termin entgegen und mit vollem Körpereinsatz absolvierten sie die gestellten Aufgaben.
Wir alle hatten in diesen Stunden riesigen Spaß und freuen uns schon auf unsere nächsten Termine bezüglich des Projektes.

Vom 11. auf 12.4. verbrachten die Schüler der 4a eine spannende **Abenteuernacht** in der NMS. Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es einen Gruppenwettbewerb mit mehreren Stationen. Die Schüler konnten bei der Millionenshow ihr Allgemeinwissen vertiefen, einen Bewegungsparcours im Turnsaal durchlaufen, sich auf die Suche nach versteckten Gegenständen machen, im Keller den Täter einer Kriminalgeschichte ausforschen usw. Nach einer Gespensterjagd durch die Schule, ließ man die Abenteuernacht mit einem Fußballspiel im Turnsaal und einer Jam-Session im Musiksaal ausklingen. Es war für alle Teilnehmer ein schönes Gemeinschaftserlebnis.
An das Lehrerteam um die KV-Stellvertreterin Brigitte Schweng, die Studentin Ulli Weirer und den KV Wolfgang Hecher, die begeistert waren von den Schülerinnen und Schülern, ergeht ein Dankeschön für die umfassende Betreuung.

Folke Tegetthoff - ein faszinierender Geschichtenerzähler zu Besuch in unserer Schule Am 10. März 2016 besuchte der renommierte österreichische Märchenerzähler Folke Tegetthoff die NNÖMS Markt Piesting. Mit seinem Programm „fabelhaft!e Schule des Zuhörens“ schlug Folke Tegetthoff die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen vom Beginn weg in seinen Bann. Seine Fähigkeit mit Ausdruck, Körpersprache und perfekt gesetzten Texten die Menschen in eine „verzauberte Stimmung“ versetzen zu können, seine Sprache, mit der er in den Köpfen der Zuhörenden plastische Bilder erzeugte, fesselte das Auditorium weit über eine Stunde. Beginnend mit den Grundlagen der Kommunikation und die Wichtigkeit, im Gespräch Aufmerksamkeit zu erregen und andererseits die Bereitschaft zum Zuhören und zur Anteilnahme zu wecken, verflocht er Geschichten aus seinem Leben und natürlich auch das eine oder andere Märchen in seinen Vortrag. Folke Tegetthoff zeigte die Wichtigkeit des (Zu)Hörens auf und bewies, dass die Bilderflut, welche die modernen Menschen tagtäglich überschwemmt, in der Summe der Wahrnehmungen weit überbewertet wird. Es sind die akustischen Signale, die zwar nur zum Teil realisiert werden, aber trotzdem ohne Unterlass wahrgenommen werden. Eine Schule des Zuhörens sollte nicht nur den Kindern angeboten werden!
Die Veranstaltungsreihe „fabelhaft!e Schule des Zuhörens“ wird von Kultur NÖ, NÖ-Versicherung und NÖN unterstützt.

interessanter Unterricht und eine neue Internetadresse

Das Wahlpflichtfach „Faszination Sport“ findet in geblockter Form 14-tägig statt. Hierbei werden den Kindern verschiedene Bereiche des Sports in vertiefender Weise näher gebracht, wie Eislaufen, Tänze einstudieren, Hindernisparcours, Ballspiele und koordinative Spiele. Neben dem Spaß am Sport werden die Schüler und Schülerinnen in den verschiedenen Bereichen und Bewegungsabläufen gefordert und gefördert.

Im Wahlpflichtfach „Faszination Naturwissenschaft“ werden die Themengebiete der naturwissenschaftlichen Gegenstände (Physik, Biologie und Chemie) der 3. Klasse erweitert und vertieft. Dabei steht das „Forschende Lernen“ im Vordergrund. Die SchülerInnen führen selbst Versuche durch und schreiben die daraus resultierenden Ergebnisse in Form eines Versuchsprotokolls mit selbst erstellten Fotos nieder.

www.nmsmarktpiesting.at unter dieser Internetadresse, die ab sofort gültig ist, finden Sie alle interessanten Fakten zu unserer Mittelschule (NNÖMS).- aktuell gewartet und mit vielen Fotos.
Der „einblicke“-Tipp: anschauen!

Wahlpflichtfach „Fascination of Cooking“
Hier werden 14 Schülerinnen und Schüler bilingual unterrichtet. Sie bereiten die Speisen zu, nachdem die Vorbesprechung ausschließlich in englischer Sprache stattfindet. Die Kochschüler erhalten die Rezepte sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache. Die Schüler sind mit großem Eifer bei der Sache.
In diesem Wahlpflichtfach unterrichteten Brigitte Schweng und der Native Speaker unserer Schule Richard Stevenson.

„Erste Hilfe Kurs“ der 4. Klassen:
16 Stunden Erste Hilfe können im Notfall Leben retten!
Von Oktober bis April dieses Schuljahres nahmen 27 SchülerInnen der 4. Klassen an einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs freiwillig teil. Unter der Leitung von LNMS Stefan Felsleitner BEd übten sie die wichtigsten Fertigkeiten wie z. B. Bergung aus einem Unfallfahrzeug, stabile Seitenlage, Herzdruckmassage und Beatmung.“

Mega Hamburger

500g minced beef
1 finely chopped onion
1 egg
Seasoning
1 tablespoon flour to dust
1 tablespoon oil
4 burger buns
2 tomatoes
Salad leaves
Mustard, ketchup or mayonnaise

- Put the meat into a mixing bowl. Add the onion, egg, salt and pepper and mix well.
- Dust your hands and board with flour. Form 4-6 burgers of similar size. Put the burgers into the fridge for 10 minutes.
- Pre-heat the grill. Put the burgers directly onto the grill and brush with oil. Grill the meat for 6-10 minutes until cooked. Cut the burger buns in half and toast them.
- Wash the salad leaves and cut into strips. Slice the tomatoes.
- Put some of the salad leaves, a burger and a slice of tomato onto the bottom half of the burger bun.
- Serve with mustard, ketchup or mayonnaise.

Fortsetzung auf Seite 16

Unsere Schulen - die Musikschule und ein Beitrag zur NNÖMS

Unsere Musikschule - sensationeller Erfolg für Emma Marjanovic bei „prima la musica“

Bereits zum vierten mal in ihrer jungen Karriere trat unsere Pianistin Emma Marjanovic zum NÖ-Landeswettbewerb „prima la musica“ in St.Pölten an.
Alle zwei Jahre findet in St. Pölten im Rahmen des Wettbewerbs ein Solowettbewerb für junge PianistInnen statt, die sich einer hochgradigen Fachjury präsentieren dürfen. Und auch dieses mal konnte Emma die Juroren vor Ort mit perfekter Spieltechnik und herausragender Musikalität überzeugen und einen sensationellen 1. Preis erspielen.
Damit wurde die mittlerweile 17-jährige Schülerin viermal in Folge mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Eine Serie, wie sie nur sehr wenigen gelingt!
Emma Marjanovic war auch - wie auf Seite 44 dieser Ausgabe berichtet - als Solistin beim Konzert des Piestinger Musikvereins erfolgreich.
Bürgermeister Roland Braimeier gratulierte der jungen Künstlerin - wir schließen uns diesen Gratulationen an!

Musikschule Markt Piesting

Leitung: Karl Schönthaler Stv.: Peter Strobl
Bahngasse 1-3 - 2753 Markt Piesting
Unterrichtszeiten: Montag – Freitag von 12.00 – 19.00 Uhr
Bürozeiten: Montag – Freitag von 13.00 – 19.00 Uhr

Anmeldung und Information

Tel. & Fax: 02633/42 757
Email: musikschule.piesting@aon.at
Internet: www. musikschule-marktpiesting.at

Unsere Neue Mittelschule (NNÖMS) mit einem spannenden Projekt „Lebenselement Wasser“

Die dritten Klassen nehmen bei dem Schulwettbewerb „Lebenselement Wasser“ teil, wobei die Schüler/Innen in diesem Projekt spielerisch an das große Thema „Wasser“ herangeführt werden. Weiters soll den Schülern und Schülerinnen auch vor Augen geführt werden, wie wichtig Wasser für sie und ihre Umwelt ist. Mit vielen tollen Einfällen und Gedanken gehen die Schülerinnen und Schüler an diese neue Aufgabe heran.

Thema Bildung: unsere Kindergärten

Unser Landeskindergarten Dreistetten auf einer Reise um die Welt

Da wir uns in diesem Kindergartenjahr auf einer Reise um die Welt befinden, sind wir im Jänner in Afrika gelandet. Die Kinder erfuhren viel über die Menschen, Tiere und Pflanzen dieses Kontinents und es stand uns viel Anschauungsmaterial zur Verfügung. Wir lernten afrikanische Lieder, hörten Legenden, tanzten zu afrikanischer Musik, kosteten Früchte und vieles mehr. Höhepunkt war ein Afrikafest bei dem sich die Kinder mit selbst bedruckten Tüchern als Massai verkleideten. Fladenbrot und Erdnusssuppe verspeisten wir selbstverständlich am Fußboden sitzend. Ein Trommelworkshop rundete unser Programm ab, berichtet die Leiterin Barbara Sauerwein

Unser LKG Markt Piesting: Bei uns im (Kinder)Garten ist was los

In letzter Zeit hat sich bei uns im Garten viel getan! Von der Gemeinde wurde uns ein wunderschönes neues Spielhäuschen gebaut. Mit liebevollen Details und Verzierungen schmückt es nun unseren Garten. Für die Kinder war dies sehr spannend, da sie den Gemeindearbeitern auch während des Bauens durch die Fenster, aber auch im Garten neben dem Spielen, zuschauen konnten. Sie begleiteten mit Worten und Überlegungen die Arbeitsschritte der Arbeiter, wodurch in der Gruppe das Interesse für z.B. Baustellen wieder geweckt wurde. Als das Häuschen fertig war, richteten wir es gemeinsam mit den Kindern ein. Ein besonderes Lob gilt beim Bau dem Gemeindearbeiter Robert Jirak, der uns eine wunderschöne Gartenhütte zauberte.
Vor einiger Zeit haben wir zwei weitere Pyramiden bekommen, welche ebenfalls von der Gemeinde gebaut und mit Erde befüllt wurden. Im Zuge des Projektes vom Land NÖ „so schmeckt NÖ“ haben wir einige Gemüsesamen erhalten, die wir anschließend gemeinsam mit den Kindern in eine der zwei neuen Pyramiden einpflanzen konnten. Die Zweite haben wir mit kleinen Erdbeerpflanzen bestückt, um den Kindern im Sommer einen kleinen Naschgarten zur Verfügung zu stellen. Die Kartoffelpyramide vom letzten Jahr wurde von uns heuer in eine wunderschöne Blumenpyramide verwandelt. Dort tummeln sich Tulpen, Rauchfangkehrer, Lavendelsträuße und andere Schätze.

Thema Bildung: Das Bildungswerk Markt Piesting-Dreistetten

Gemeinde und BHW „Gegen Gewalt“

Gewalt macht krank: Zahlreiche internationale Studien belegen körperliche, sexuelle und psychische Gewalt als Auslöser von Angststörungen, Depressionen, Traumata, Selbstmord(versuche), aber auch Drogen- und Alkoholmissbrauch können eine Folge sein.

* Jede fünfte Frau in Österreich erlebt als Erwachsene körperliche und/oder sexuelle Gewalt. 90% aller Gewalttaten finden immer noch im nahen sozialen Umfeld statt - berichtet **frauengesundheit-wien.at**

* Am Arbeitsplatz und in der Schule sind immer mehr Menschen von Mobbing betroffen.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde startet das BHW Markt Piesting-Dreistetten die Initiative „Gegen Gewalt“ am 9. Mai mit einem Sicherheitstraining für Frauen im Turnsaal der VS in Markt Piesting – 4 Einheiten á 25 €.

Informationen zu diesem Thema können Sie auf der Gemeindehomepage unter der bekannten Adresse **www.piesting.at** nachlesen.

Anmeldung bei Herrn Grabenhofer unter **zendo@gmx.at**.

Die seit Jahren stattfindenden Selbstverteidigungskurse für Kinder in der Volksschule werden im Herbst um Judokurse für Kinder & Jugendliche und einen Selbstverteidigungskurs für Frauen & Mädchen erweitert. Bei Interesse melden Sie sich und/oder Ihr Kind schon jetzt per mail bei **bhw@nikitsch.cc**

Anonyme & kostenlose Hilfestellung erhalten Frauen rund um die Uhr bei der Frauenhelpline gegen Gewalt unter 0800-222 555 berichtet Tatjana Nikitsch, die Leiterin des Bildungs- & Heimatwerks Markt Piesting-Dreistetten.

Bildungszentrum Hohe Wand: Tortenwettbewerb

Beim Tortenwettbewerb 2016 im Bildungszentrum Hohe Wand traten wieder Kochlehrlinge, Hobbykonditoren und Schüler in zwei Kategorien an, Profis von Berufsschulen und Konditoreien beurteilen den Aufbau, Gesamteindruck und Geschmack.
Ins Leben gerufen wurde dieser Bewerb von Karin Jungwirth vor vielen Jahren, um „Backfreudigen“ aus der Umgebung eine Möglichkeit zu bieten Ihre Werke zu präsentieren. Heuer waren unter den 21 TeilnehmernInnen auch viele aus anderen Bundesländern, ja sogar anderen Ländern. Am Samstag brachten die Teilnehmer am Vormittag ihre Kunstwerke, bereits am Nachmittag konnten Besucher gemütlich die Torten betrachten und sogar kosten. Für die Jury musste jeder Teilnehmer eine kleine Torte extra backen, diese wurde gekostet und bewertet. Am Sonntag war dann der eigentliche Bewerb und um 15.00 Uhr die Preisverleihung. Übrigens: Den Publikumspreis konnte die Torte von Julia Kernbeis erringen! Unglaublich, welche Kunstwerke auch in diesem Jahr wieder präsentiert wurden - schauen Sie sich das an!

DACHSANIERUNG
WÄRMEDÄMMUNG
ZIMMEREI
NEUMANN
GmbH
Dachstühle - Carports - Pergolen - Vordächer

Peter Neumann
Geschäftsführer

2761 Reichental 207
Tel.: 02632/74073
Fax: 02632/74088

Mobil: 0676/88 920 201
office@zimmerei-neumann.at
www.zimmerei-neumann.at

Aktive Bürgerinnen und Bürger: Dorferneuerung in unserer Gemeinde

Der DEV Dreistetten - die Hauptversammlung im Februar beim Zitherwirt

Bei der diesjährigen Hauptversammlung konnte Obmann Gerhard Mitterhofer rund 30 Freunde, darunter Bürgermeister Roland Braimeier und einige Gemeinderäte begrüßen. Als Rahmenprogramm gab es Darbietungen eines Volksmusikensembles bestehend aus Yolanda Bendahan, Peter Kratzig und Gerhard Mitterhofer.
Mit dem Kassenbericht wurde die finanzielle Seite der Vereinstätigkeit besiegelt. Nach einigen Änderungen im Vorstand berichtete der Obmann in seinem Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres und stellt die geplanten Projekte für 2016 vor: Die Sanierung des Höhlensteigs und der Orientierungstafel am Anger, die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung, das geplante Osterfeuer, die Flurreinigung, den Ausflug, die Bankerlwanderung und die Teilnahme an der Adventfensteraktion. Dieses umfangreiche Jahresprogramm wurde allgemein begrüßt und im Anschluss auch diskutiert. Bei der Abstimmung zum Ausflugsziel wird für den 11. Juni die Gegend rund um Heiligenbrunn mit der Burg Schlaining fixiert. Für den 10. September wurde noch die traditionelle Bankerlwanderung fixiert. Die Teilnehmer blieben noch bei bester Stimmung und einige Ideen wurden durchdiskutiert. Natürlich wurde auch das erfolgreiche letzte Jahr entsprechend gefeiert.

Osterfeuer bei der Haller-Ranch

Am Karsamstag lud der DEV Dreistetten um 18:00 Uhr zum mittlerweile zur Tradition gewordenen Osterfeuer zur Haller-Ranch. Über 50 Besucher folgten der Einladung trotz des kühlen aber trockenen Wetters, um die vorbereiteten Köstlichkeiten zu verkosten und das Osterfest gebührend willkommen zu heißen. Der zum Schluss übrig gebliebene Aschehaufen hat zwei Tage später noch geglost.

Willkommen bei uns.
SPARKASSE
Markt Piesting
Was zählt, sind die Menschen.
www.sparkasse.at/wrneustadt, Marktplatz 25, 2753 Markt Piesting, Tel.: 050100-38450

Pfingstmontag: Piestinger Marktfest erweckt altes Handwerk und Brauchtum wieder zum Leben

Der alljährliche Pfingstmontagskirtag wird am 16. Mai erstmals vom Dorferneuerungsverein Markt Piesting als traditionelles Marktfest unter dem Motto: weg vom Kitsch - hin zum Wiederaufleben des Brauchtums und besondere Betonung regionaler Produkte veranstaltet!

Es soll anders werden, ganz anders! Nachdem der alljährliche Pfingstmontagskirtag mehr und mehr von Kitsch und Massenprodukten geprägt wurde, hat sich eine engagierte Gruppe des Markt Piestinger Dorferneuerungsvereines für den heurigen Kirtag hochtrabende Ziele gesteckt und diese auch gleich in die Tat umgesetzt: Eine Rückbesinnung auf traditionelle Produkte, altes Handwerk, regionale Produzenten und einem Kirtagstreiben, wie man es aus Kindertagen kennt – lang lang ist es her…

Mit viel Engagement und nach etlichen Recherchen, wo in der Region denn noch Traditionalisten zu finden sind, wurden die Ideen in die Tat umgesetzt. Das Ergebnis kann am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016 am und um den Marktplatz hautnah erlebt werden! Tauchen Sie ein in eine bunte Mischung aus ausgewählten Verkaufsständen mit hochwertigen Produkten, Schauhandwerkern (u.a. Schauschnitzer, Spinnerin, Modeldruck, Hufschmied, Pecherei), regionaler Kulinarik: Pechersterz, Spanferkel, Weinverkostung & Co mit musikalischer Untermalung und Kinderunterhaltung wie anno dazumal mit Ringelspiel etc. etc.

Das Programm auf der Bühne am Marktplatz:
11.00 Uhr Frühschoppen des Piestinger Musikvereins
13.30 Uhr Bandltanz der Kinder
14.00 Uhr Trachtenmodeschau
15.00 Uhr Lucky 5 aus Rohr im Gebirge

Für Rückfragen: Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Markt Piesting
Dipl.-Ing.(FH) Clemens Buchmayer, MBA Tel.: 06664 / 627 1245 Mail: dev.marktpiesting@gmail.com
DEV Obmann Stellvertreter Website: facebook.com/dev.marktpiesting

Flurreinigung in Dreistetten - eine Aktion der Dreistettener Dorferneuerung

Bei schönem Wetter haben sich ca. 20 Freiwillige um 8:30 Uhr am Hauptplatz eingefunden, darunter auch vier afghanische Flüchtlinge aus Piesting.
Es wurden Bänke saniert, der Spielplatz, der Hauptplatz und die Buswartehäuschen gesäubert.
Das Einsammeln von herumliegendem Müll im ganzen Ortsgebiet brachte ein „Ausbeute“ von 8 vollen Müllsäcken. Nicht zu vergessen, es fand sich auch einiger Sperrmüll, der ebenfalls eingesammelt wurde und gemeinsam mit dem anderen Müll vom Gemeindebauhof fachgerecht entsorgt wurde.
Danach lud der Scherrerwirt zu einer Jause.

Unsere soziale, familienfreundliche Gemeinde und der JV3

Markt Piesting-Dreistetten ist seit vielen Jahren als „familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert. Grundlage für die Zertifikate war immer ein Auditprozess, der in Form eines betreuten Gesprächs von den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit den Gemeindeorganen unseres Heimatortes geführt wurde. In diesen Gesprächsrunden wurden verschiedene Maßnahmen festgelegt, zu deren Umsetzung sich die Gemeindeführung im Laufe der nächsten Jahre verpflichtete.

Die „einblicke“ haben in der letzten Ausgabe mit dem Bereich Soziales begonnen, diese Maßnahmen zu veröffentlichen. In diesem Heft wird das Thema „Unterstützung von Jungen, Familien und SeniorenInnen“ zusammengefasst. Im Detail bietet unsere Gemeinde:

Begrüßung von Neugeborenen: Babytreff im Rathaus und in der Pfarre, Windelaktion, verschiedene Ausstattungsgegenstände und Informationsmaterial für unsere Neugeborenen und die Eltern. Aktion „Gesunde Jause“, Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, Kinder Notfall- Erste Hilfe Kurs, Spielplätze in beiden Ortsteilen, Kinderbetreuung am 24. Dezember, Sommerlager verschiedener Vereine und Institutionen, Nachhilfeangebote und Jugendsportangebote auch in den Ferien, Mittagessen im Hort und im Kindergarten, Tauschbörse, Lehrstellen – Ferialjobbörse, Jugendorchester, Feuerwehrjugend, Jugendgemeinderat und Jugendausschuss, eigener Jugendbereich auf der Gemeindehomepage, Facebookseite für Jugendbelange, Praktikumsplatz für schwer vermittelbare Jugendliche, Familienkarte für das Waldbad, Schul- und Vereinsbus - auch für SeniorenInnen-Einkaufsfahrten (Foto bei der Segnung 2015), Essen auf Rädern (durch Gasthäuser und Hilfswerk), Pflegestammtisch, Kinderkulturaktivitäten, pflegerische Fachvorträge (z.B. Demenz), Seniorenjausen und Seniorenausflüge durch verschiedene Institutionen organisiert, generationenübergreifende Projekte, 55+ turnen, tanzen, singen.

Eine besondere Aktion bot der Jugendverein Dreistetten mit seinem Familiennachmittag im Vorjahr. Die verantwortlichen werden diesen Nachmittag für Junge und Ältere (Semester) auch heuer im Juni wieder durchführen - ein Beispiel für generationenübergreifende Aktivitäten in unserer „familienfreundlichen Gemeinde“.

„Da viele Aktivitäten fallweise nur einen kleineren Personenkreis ansprechen und betreffen, kann es schon vorkommen, dass diese der Mehrheit der Bevölkerung verborgen bleiben. Dennoch sind sie für alle Betroffenen wichtig und wir sind stolz, dass es in unserer Gemeinde so eine Fülle von Aktivitäten gibt, die letztlich auch unsere „ausgezeichnete“ Situation belegen“, meint GGR Claudia Ruisz, die für diese Belange zuständige Gemeinderätin dazu.

(Wird fortgesetzt)

Der JV3 - der Jugendverein Dreistetten der Familiennachmittag und ein neuer Vorstand

FUN-tastischer Familiennachmittag in Dreistetten: Nachdem im Vorjahr der Familiennachmittag des Jugendvereins Dreistetten ein großer Erfolg war, laden wir auch heuer wieder Groß und Klein ein, bei verschiedensten Stationen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Der Familiennachmittag findet am 04. Juni 2016 ab 14 Uhr im Pfarrsaal Dreistetten statt. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des JV3.

Neu gewählt: Beim Jugendverein Dreistetten standen die Neuwahlen mit einigen Änderungen an: Beim Vorstand blieb Julia Schuster Obfrau, sie wird nun von Jennifer Stoiber unterstützt. Als Stellvertreter wurden Patricia Pilz und Patrick Krenn gewählt. Um die Finanzen kümmern sich von nun an Patrick Pilz und Philipp Schuster. Vanessa Kuhn und Nadine Breimayer übernahmen das Amt der Schriftführerinnen. Mit diesem jungen motivierten Team kommt wieder frischer Wind in den Verein und wir hoffen wieder neue Projekte verwirklichen zu können. Als nächstes gemeinsames Event steht ein dreitägiger Aufenthalt in einer Selbstversorgerhütte an, um auch die neuen Mitglieder des Vereines besser kennenzulernen. Bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern möchten wir uns für die Hilfe und Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken.

Ferienbetreuung für unsere Kinder

Sommerlager der Pfarre

Beim diesjährigen Sommerlager geht es, wie schon 2014, wieder zum Jugendlager „Rannerhof“ nach St. Oswald bei Freistadt. Die Anreise erfolgt auch heuer wieder mit einem Reisebus, das heißt, ein bequemes Einsteigen im Ort.
Das Quartier bietet neben 18 Schlafplätzen für Burschen und 18 Schlafplätzen für Mädchen auch einen Spielplatz mit Lagerfeuerstelle, einen Fußballplatz und einen Wald für Wanderungen direkt hinter dem Quartier. Ebenso steht für heiße und sonnige Tage das Freibad St. Oswald zur Verfügung, welches rund 10 Fahrminuten vom Quartier entfernt liegt.
Die Kinder erwarten in dieser Woche Einzel- und Mannschaftsbewerbe, ein Orientierungslauf, Wanderungen und unterschiedlichste Outdooraktivitäten. Am Ende der Woche wird im Rahmen einer Siegerehrung der Lagersieger ermittelt.
Eine Anmeldung ist bis 15.05.2016 möglich. Die Anmeldeformulare liegen im Pfarrhof und am Gemeindeamt (während der Parteienverkehrszeiten) auf. **Der Preis pro Kind** für 1 Woche Vollpension beträgt € 170,- ab 2 Kinder, pro Kind: € 150,-
Auskunft und Information bei: Simon Postl, Telefon 0664 64 48 238

Das Happy Moving - Camp

Kick & Learn Campsommer 2016 vom SC-Piesting

08.08. - 12.08.2016 von 8-17 Uhr im Baumit Stadion
2753 Markt Piesting, Bocksbachgasse 30
Veranstalter: Deltacultur - der Tagesablauf

08:00 – 09:30 Uhr Ankommen der Kinder
09:30 – Start des Camptages
09:30 – 12:00 Übungen auf dem Platz, 30 Min. Mentaltraining
12:00 – 13:00 Mittagessen, 13:00 – 14:00 Pause
14:00 – 16:00 Übungen auf dem Platz
16:00 – 17:00 Betreutes freies Spielen, 17:00 Ende des Camptages
Kosten € 139,-- inkl. Ausstattung und Verpflegung
Ausstattung: Trikot, Rucksack, Ball
Verpflegung: warmes Mittagessen, Obst, Gemüse und Getränke.
Email: anmeldung@memory-sportcamps.at
oder bei Obmann Peter Sheldon Tel. 0676/7336647
Email: peter.sheldon@a1.net

Kinderbetreuung durch das Hilfswerk in den Ferien

9 Wochen Schulferien im Sommer, aber nur zirka 6 Wochen Jahresurlaub stellen viele berufstätige Eltern vor ein großes Problem: Das NÖ Hilfswerk bietet Ihnen deshalb in den Räumlichkeiten des Schülertreffs in der Volksschule MARKT PIESTING – in Kooperation mit der Marktgemeinde eine Ferienbetreuung an. Die Betreuung erfolgt durch ausgebildetes Personal!
Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 15.30 Uhr. Die Kosten sind gestaffelt und betragen zwischen 30 € und 45 € pro Woche mit verschieden gestaffelten zusätzlichen Angeboten. In dieser gemeinsamen Zeit werden die Kinder – gemeinsam mit Ihrer Betreuerin – das hoffentlich schöne Wetter nutzen und die Kreativität in der Natur ausleben. Ein genaues Programm der geplanten Aktivitäten erhalten Sie immer kurz vor Ferienbeginn.
Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte beim NÖ Hilfswerk - Familienberatungszentrum - Tel.Nr. 02622/26080 Dw. 20 oder per E-Mail: zentrum.wienerneustadt@noe.hilfswerk.at.

Gemeindemeldungen

Markt Piesting-Dreistetten als Jugendpartnergemeinde zertifiziert

„Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsinitiativen“ bemerkte Landesrat Karl Wilfing in seiner Festansprache beim Jugendforum im Multiversum in Schwechat, bei dem sich unsere Delegation über viele Jugendangebote informieren konnte. „Ich freue mich, dass unsere Anstrengungen für die Jugend bemerkt werden und bin stolz, dass es diese Auszeichnung für uns gibt“, meinten die Vorsitzende des Jugendausschusses GR Lisa Böck und GR Mario Blazevic nach der Dekretüberreichung.

Flurreinigung in Markt Piesting unter dem Motto: „Markt Piesting sauber halten!“

Unter diesem Motto konnte Umweltgemeinderat Hans-Peter Mimra am 9. April 2016 31 Freiwillige zur Flurreinigung begrüßen. Trotz schlechter Wettervorhersage konnte die Aktion wie geplant durchgeführt werden. 22 Säcke Müll und Sperrmüll unterschiedlichster Art wurden durch die fleißigen Helfer gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Die Teilnehmerschar erstreckte sich von 2 Jahren bis 72 Jahre. Besonders erfreulich, dass 12 Teilnehmer unter 15 Jahre und 7 Teilnehmer unter 10 Jahre alt sind. Die Teilnahme machte den Kindern großen Spaß und sie sind sich sicher – sie werden einmal keinen Müll unbedacht wegwerfen.

Ausgezeichnet

Goldenes Verdienstzeichen für unseren Amtsleiter Franz Wöhrer

Im Rahmen des Landesfeuerwehrtages am 18. März 2016 wurde dem ehemaligen Bezirksfeuerwehrkommandanten und Ehrenlandesfeuerwehrrat Franz Wöhrer für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen das „Goldene Verdienstkreuz des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes“ von Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner überreicht.
Landeshauptmann Erwin Pröll, Landesrat Stephan Pernkopf, LFKDT-Stv Armin Blutsch und Bezirkskommandant Rudolf Freiler zählten zu den ersten Gratulanten des Ausgezeichneten. Bürgermeister Roland Braimeier gratulierte seinem Amtsleiter im eigenen und im Namen aller Gemeinderäte und der ArbeitskollegenInnen im Rathaus.

Ehrung für den Direktor unserer Neuen NÖ-Mittelschule OSR Werner Patzelt

Der Leiter der NNÖMS (Neue Niederösterreichische Mittelschule) Direktor OSR Werner Patzelt lud aus Anlass seines kürzlich begangenen 60. Geburtstages das Lehrerkollegium zu einer Feier im Restaurant „Schmankerl“ ein. Neben zahlreichen Glückwünschen und Geschenken, wurde er auch seitens der Gemeinde Markt Piesting ausgezeichnet. In Anwesenheit von Schulinspektorin PSI Christine Pollak und Pfarrer Mag. Peter Meidinger überreichte Bürgermeister Roland Braimeier dem Jubilar die „Silberne Ehrenplakette“. Diese Auszeichnung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung im März einstimmig beschlossen.
„OSR Direktor Werner Patzelt hat den organisatorischen Umstieg von der Hauptschule in die Neue Mittelschule ausgezeichnet vorbereitet und durchgeführt. Er sorgt mit seinen engagierten Lehrerinnen und Lehrern auch dafür, dass unsere SchülerInnen bestens auf die Herausforderungen ihres weiteren Lebensweges vorbereitet werden. Dafür danke ich im Namen der Kinder und deren Eltern“, meinte Bürgermeister Roland Braimeier in seiner Laudatio für unseren Pädagogen.

Meldungsmix - Neues aus dem Gemeindeleben

Kochen ist in Markt Piesting auch Männersache!

Männer kochen? Ja, Männer kochen in der Tat. Eine kleine Gruppe Kochbegeisterter trifft sich in unterschiedlichen Zusammensetzungen einmal im Monat zu einem kulinarischen Abend und versucht, ganz spezielle Gerichte auf den Tisch zu zaubern.
Die Gruppe, deren Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden kommen, kocht dabei haubenverdächtig, denn die Rezepte werden nach Gusto ausgewählt, wobei die Schwierigkeit kaum eine Rolle spielt. Die Lust am Experiment und die Freude am guten Gelingen zeichnet die Kochabende aus und längere Kochzeiten sind kein Hindernis. Ganz fein ist, dass alle mithelfen müssen und so alle Küchenvorgänge bunt gemischt ausgeführt werden. Vom Zwiebelschneiden bis zum Abwaschen, denn die Küche wird blitzblank geputzt verlassen - Ehrensache! Ja, und gegessen werden die Köstlichkeiten gleich nach dem Garen - Mahlzeit!

Müll vermeiden: Der Hunde- und Müllkontrollor mit seiner Bilanz 2015 für das Piestingtal

Nachdem die Interessensgemeinschaft (IG) Piestingtal bereits 2014 mit einem umfangreichen Müll-Vermeidungsprogramm gestartet hat (mehrsprachige Müllhandouts an LKW-Fahrer über die größten Firmen im Tal verteilt, laufende Müllbeseitigungsaktionen entlang der B 21 und am P&R-Platz bei der Auffahrt A2 Richtung Wien, Müll-Workshops mit den Kindern an den Neuen Mittelschulen Markt Piesting und Pernitz uvm.) engagierten die 8 Bürgermeister heuer erstmals einen eigenen Müllkontrollor der mit der Vermeidung der Hinterlassenschaften der Hunde im Tal beauftragt wurde! Peter Herger aus Waidmannsfeld, langjähriges Mitglied der Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Pernitz-Neusiedl, hatte in der Zeit von Juli bis Oktober 2015 sein wachsames Auge auf die HundebesitzerInnen vor Ort, um ihnen die richtige Führung ihres Vierbeiners mit Leine und/oder Maulkorb sowie die fachgerechte Entsorgung des Hundekots zu erläutern. Zusätzlich kümmerte er sich in den Gemeindegebieten und am Park&Ride (P&R) - Platz in Wöllersdorf um die Entsorgung von „vergessenem“ (liegen gelassenem) Müll.
Ein innovatives Gemeinschaftsprojekt der 8 Gemeinden in der IG Piestingtal war das Engagement eines Aufsichtsorgans. In insgesamt 323 Arbeitsstunden wurden 297 Informationsgespräche mit positiv beeinflussten und 47 belehrende Gespräche mit länger uneinsichtigen HundebesitzerInnen geführt. Im Zuge der Kontrollgänge konnte zusätzlich Müll in 23 prall gefüllten Restmüllsäcken, 16 voll gestopften Kunststoffsäcken, 36 kg Glas und 12 Säcken mit Dosen von Peter Herger entdeckt und entsorgt werden!
Eine wirklich beeindruckende Bilanz einer Aktion, die auch in Zukunft fortgeführt wird.

IG Piestingtal: Neuigkeiten und eine ausgezeichnete Bilanz

Planungen der IG Piestingtal für das laufende Jahr: Der Hochwasserschutz wird neu ausgerichtet

Als Vortragenden in Sachen Hochwasserschutz luden die acht Bürgermeister der IG Piestingtal den Geschäftsführer der Raumplanungskanzlei „RaumRegionMensch“, Herrn DI Michael Fleischmann, in die erste Arbeitssitzung ein. Dieser informierte über den Unterschied von Abflussbereich und Gefahrenzonenplan bei Hochwasser sowie die Auswirkungen auf die Praxis in der jeweiligen Gemeinde. Zum Thema möglicher „Bausperren“ herrschte danach Einigkeit, weiterhin zwischen den Gemeinden einen gemeinsamen und möglichst humanen Weg im Sinne betroffener Grundbesitzer zu beschreiten.
Weitere bereits beschlossene Projekte und Aktivitäten werden im Jahr 2016 umgesetzt:
* Der Hunde- und Müllkontrollor (siehe Beitrag auf Seite 26) wird weiter von den Gemeinden finanziert
*Um die Zukunft des öffentlichen Verkehrs sowie die Koordinierung von Bahn- und Buszeiten und Weitervermittlung der Bevölkerungswünsche aus dem ganzen Schneebergland an den Verkehrsverbund Ostregion hat eine eigene Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufgenommen!
* 2016 wird es erstmals einen gemeinsamen Folder über alle acht Gemeinden mit buchbaren Betreuungs- und Unterhaltungsangeboten für alle interessierten Kinder geben.

Zukunft des öffentlichen Verkehrs in der Region Schneebergland

Nachdem die erste Sitzung im Jahr 2016 dem Thema Hochwasserschutz in den acht Piestingtalgemeinden gewidmet war, drehte sich beim zweiten Sitzungstermin 2016 alles um das Thema Mobilität.
Ing. Manfred Dwornikowitsch wurde zwischenzeitlich von den IG-Bürgermeistern eingesetzt, um in einer eigenen Arbeitsgruppe „Zukunft öffentlicher Verkehr im Schneebergland“ gemeinsam mit Mobilitätsbeauftragten und Interessenten aller 18 Schneebergland-Regionsgemeinden die Entflechtung des derzeit bestehenden Parallelverkehrs von Bus und Bahn entlang der Gutensteiner- sowie der Puchbergerlinie zu forcieren und die Wünsche der Bevölkerung nach Abstimmung mit den Regionsbürgermeistern gesammelt an den Verkehrsverbund Ostregion zu übermitteln. Er war es auch, der den IG-Gemeinden zuerst die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe präsentiert hat.
Fazit: Die 18 Schneebergland-Gemeinden werden zusammen eine Resolution verabschieden, in der man zum Erhalt sowie zur Elektrifizierung der bestehenden Bahnlinien bis Gutenstein und Puchberg am Schneeberg appelliert, die Erhöhung der Taktfrequenz in Hauptverkehrszeiten fordert sowie die Neuanlage sämtlicher regionaler Buslinien ergänzend zum bestehenden Bahnangebot vorschlägt. Eine derartige Entwicklung von Verkehrserfordernissen direkt aus einer Region heraus ist in NÖ derzeit einmalig.
Die IG-Piestingtal hat hier nach dem „PiestingTalerÖKOdrive“-Projekt zur gemeinsamen Nutzung von Elektroautos im Tal einmal mehr als Vorreiter fungiert. Durch Verankerung in der Kleinregion Schneebergland könnten Sie mittelfristig zu einer niederösterreichweiten Modellregion für einen funktionierenden und wirtschaftlichen öffentlichen Verkehr werden!

APOTHEKE ZUM HL. LEONHARD
Mag. Pharm.
Peter Kasenbacher
2753 MARKT PIESTING
Tel.: 02633 42 269
SÄMTLICHE ARZNEIWAREN
HEILKRÄUTER
VERBANDSSTOFFE
ERSTE HILFE APOTHEKE
HOMÖOPATHIE
Neu: Putzereiservice

BAUMEISTER
ING. JOHANN KRENN
PLANUNG UND ÜBERWACHUNG
2753 Markt Piesting, Dreistetten 39
baumeister.krenn@aon.at
Mobil: (+43) 0676-733 90 09

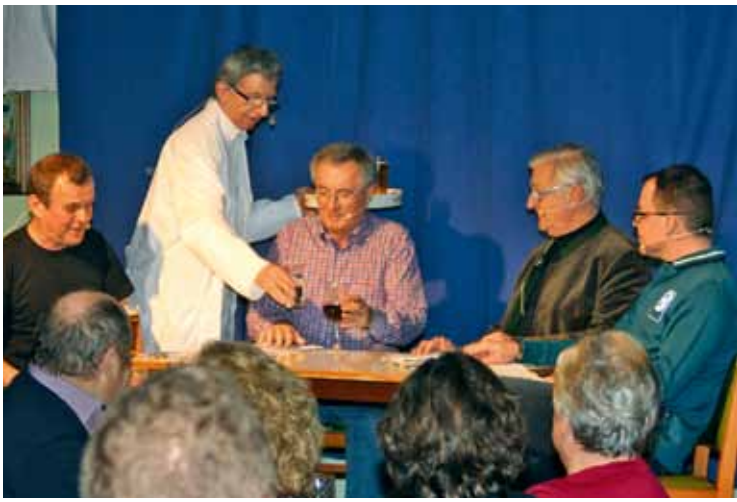
Fasching in Markt Piesting und Dreistetten

Am 5. Jänner organisierte der Jugendverein Dreistetten erstmals einen Perchtenlauf im Pfarrhof von Dreistetten. Die Krumbacher Schlossperchten sorgten mit einer großartigen Show für eine tolle Stimmung bei Jung und Alt. Vor allem die jüngeren Zuschauer waren so begeistert von den Perchten, die im Anschluss daran auch noch für Fotos zur Verfügung standen.
„Auf Grund der positiven Rückmeldungen und der fabelhaften Stimmung überlegen wir auch im kommenden Jahr wieder einen Perchtenlauf zu organisieren“, so der Vorstand des JV3.

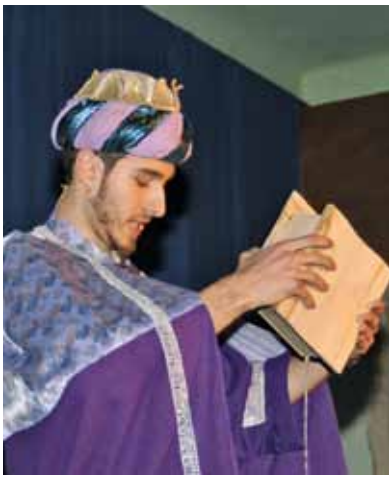
Am Faschingdienstag zogen die kostümierten Volksschulkinder wieder mit Musik und Gesang durch das Markt Piestinger Ortszentrum. Eine wunderbare Aktion, die schön langsam zur Tradition zum Ende der Faschingszeit wird.
Angeführt wurde der Faschingszug durch Frau Direktor Krenn, die mit dem Akkordeon auch die singenden SchülerInnen begleitete. Schade, dass die Piestinger Bevölkerung dieser Aktion so wenig Aufmerksamkeit widmet. Die Kinder hätten sich wahrlich mehr Zuschauer verdient!

Viel Spaß hatten die Kinder im Kinderfreundeheim

und eine Gruppe Erwachsener im Gemeindeamt



Das UK (unabhängige Komitee) Piestinger Fasching veranstaltete zum Faschingsende wieder seine zwei Sitzungen im Festsaal des Piestingerhofes. Zwei Abende voll mit Humor, Musik und Sketches vor ausverkauftem Haus.



Hohe Festtage - Geburtstage - Hochzeitsjubiläen - die Chronik des

Hauer Christine und Karl feierten ihre Goldene Hochzeit

Frau Hildegard Happenhofer, Geburtsjahrgahrgang 1936, feierte ihren runden Geburtstag

Die herzlichsten Wünsche anlässlich zur Kronjuwelenhochzeit überbrachten Bgm. Roland Braimeier, BR Martin Preineder, BH Mag. Ernst Anzeletti, GR Sieglinde Hulik und GR Brigitte Ultz den Jubilaren Hermine und Dr. Leopold JIRAK.

Dr. Paul Richter feierte seinen 80. Geburtstag

Wir gratulieren Frau Kornelia Krenn zu ihrem 90-er.

Frau Margarete Hütterer, Jahrgang 1926 feierte mit vielen Gratulanten Geburtstag

Jahresbeginns 2016 - WIR GRATULIEREN

Gertrude und Gerhard Brenner gaben sich vor 50 Jahren das Ja-Wort und feiern heute ihre Goldene Hochzeit.

Ferdinand Holzer feierte mit vielen Freunden die 80ste Wiederkehr seines Geburtstages.

Jubilarinnen und Jubilaren!

Josef Mayer feierte seinen 70er mit seinen Feuerwehrkameraden. Bgm. Braimeier überreichte eine Ehrenurkunde für seine Tätigkeit bei der FF Dreistetten.

Herr Rudolf Häring feierte seinen achtzigsten Geburtstag

Herbert Fuchs, Geburtsjahrgahrgang 1936, feierte seinen Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch an Silke und Markus Hornof zur Geburt Ihrer Tochter Isabel Maria

Markt Piesting und Dreistetten - ein Bild von ein

Markt Piesting-Dreistetten hat einiges zu bieten. Neben den sportliche
beiden Ortsteilen, Sehenswürdigkeiten, die im Frühling mit dem frische
Die „einblicke“ laden Sie ein, unseren Ort einmal per pedes zu erkunde
das gemeinsam mit dem Gemeindekalender verteilt wurde, unseren Or
chen. Vielleicht treffen Sie auch Gleichgesinnte auf Erkundungsgang,

Einen schönen Frühling in Ma

em Ort - unsere Sehenswürdigkeiten im Frühling

en und kulturellen Angeboten gibt es eine Fülle von Sehenswertem in
en Grün und den blühenden Bäumen und Sträuchern besonders wirken.
en und sich die Zeit zu nehmen, mit dem kleinen Heftchen in der Hand,
t zu durchwandern und ein Kleinwenig in unsere Geschichte einzutau-
die einblicke wünschen es Ihnen.
arkt Piesting und Dreistetten!

Innehalten, nachdenken und verstehen - unser Herr Pfarrer

Über Mauern und Menschen - Gedanken zu Menschlichkeit Gerechtigkeit und Hilfsbereitschaft

Sie haben nicht gehalten, was man sich von ihnen erwartet hat. Der römische Limes als Sicherung des Nordens des römischen Reiches. Die Chinesische Mauer gegen die Nordvölker ist heute ein Weltkulturerbe, der Eiserne Vorhang ist Geschichte. Der Grenzzaun zwischen Mexiko und den USA ist ebenso löchrig, trotz seiner Höhe, wie die Betonmauer in Israel. Es wird den Europäern mit ihren neuen Zäunen und „Türln mit Seitenteilen“ (© Werner Faymann) nicht anders ergehen. Menschen, die nichts mehr haben und daher nichts mehr verlieren können, lassen sich kaum aufhalten.

Diese Menschen sind unterwegs und wo ein Wille ist, da findet sich auch einen Weg. Die Bipolarität der Europäer ist ja auch kaum zu überbieten. Einerseits liefern sie Waffen in die Herkunftsländer und verdienen am Export, andererseits sind sie ganz überrascht, dass die Menschen anstatt die Heimat zu verteidigen in sichere Gegenden flüchten. Es ist eine Tatsache, dass die Informationen über die beginnende Völkerwanderung gut zwei Jahre alt sind, weil aber in Europa ständig irgendwo Wahlen sind hatten die Politiker leider keine Zeit und auch kein Interesse darauf zu reagieren. Das gemeinsame Europa scheitert an den Einzelinteressen der Staaten und dem Wunsch nach Machterhalt von Politikern. Interessant ist ja die Tatsache, dass jede Menge Geld für die Banken zur Verfügung steht, deren Direktoren und Aufsichtsräte mit aberwitzigen Abfindungen unterstützt wurden. Für die große Mehrheit der Menschen ist keines da. Grundsätzlich scheint es eher darum zu gehen, den Kostenfaktor Mensch auszuschalten und den Gewinn zu maximieren.

Jetzt sind sie da bei uns, die Flüchtlinge, Menschen ohne Heimat, ohne Arbeit, nur manchmal mit einer Zukunft. Menschen wie du und ich, aber mit einer fremden Sprache, anderen Schriftzeichen, anderem Glauben und anderer Kultur. Solange sie fremd sind kann man/frau sich fürchten. Wenn man/frau versucht, sie zu integrieren und zu informieren, dann ist das zwar etwas mühsam, aber möglich und oftmals von Erfolg gekrönt.

Das einzige, was gewaltig stört, ist die Tatsache, dass es wieder Menschen gibt, die als „Vermieter“ auftreten und sich mit Hilfe von speziellen Verträgen dumm und dämlich verdienen. Für die „ehrenamtlichen Helfer“ bleibt die Mühsal der Amtswege, der Ärger mit der Bürokratie und der Überforderung der Beamten. Aber auch hier herrscht Bipolarität, denn wie soll man es bezeichnen, wenn Vermieter, die einen Vertrag mit dem Land haben, dann bei den „Freiwilligen“ anrufen, damit sie Deutschbücher, Gewand und Schuhe und Geld für deren „Untermieter“ auftreiben?

Die Menschen, die zu uns gekommen sind, sind eher selten das Problem. Das Problem scheint mir eher die politische Erstarrung und das oft noch immer „kaiserliche“ Bewusstsein in den Amtsstuben zu sein. Weiteres würden mir noch auffallen: Ideenlosigkeit, Inkompetenz und Gleichgültigkeit. Selbiges spiegelt sich manchmal auch in der Bevölkerung wieder. Als Staatsbürger dieses Landes fühlt man/frau sich oftmals von der Politik und dem Beamtenapparat so etwas wie verarscht. Dabei bilde nicht nur ich mir ein, dass ich und andere diese freundliche Truppe mit unseren Steuern bezahle, und das nicht zu knapp.

meint Pfarrer Mag. Peter Meidinger

H. Holzer

Feste im kirchlichen Jahreskreis - Palmsonntag

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus
Es war einige Tage vor dem Osterfest. Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger voraus. Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet ihn los und bringt ihn her! Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht ihn; er lässt ihn bald wieder zurückbringen.
Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße einen jungen Esel angebunden, und sie banden ihn los.….Sie brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier, und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen und streuten sie auf den Weg…

Feuerwehren - Dreistetten und Markt Piesting

Anfang des Jahres fanden bei allen niederösterreichischen Feuerwehren die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Mit Siegfried Hauer als Kommandant, Michael Steinbrecher als Kommandant-Stellvertreter und Theodor Hartberger als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde am 08. Jänner das bisherige Kommando der Feuerwehr Dreistetten eindrucksvoll in seiner Funktion bestätigt. Am 09. Jänner fanden die Wahlen in Markt Piesting statt. Nach 20 Jahren als Kommandant legte Franz Wöhrer seine Funktion in jüngere Hände. Markus Schüttner wurde zum neuen Kommandanten und Martin Wöhrer zu seinem Stellvertreter gewählt. Bewährt hat sich Martin Schaffrian bereits als Leiter des Verwaltungsdienstes, er wurde für weitere 5 Jahre ernannt. Bei der Wahlversammlung des Bezirkes am 27. Februar wurde Markus Schüttner zum Abschnittskommandant-Stellvertreter des Feuerwehrabschnittes Wiener Neustadt-Nord gewählt.
Abschnittsbrandinspektor Schüttner steht somit mit Brandrat Karl-Heinz Greiner 23 Feuerwehren vor.

Einladung zur Florianifeier

Am Samstag, dem 07. Mai 2016 findet die Florianifeier der Feuerwehren Dreistetten und Markt Piesting statt.

Treffpunkt um 17:30 Uhr beim Brunnen am Marktplatz

danach gemeinsamer Marsch mit dem Musikverein Markt Piesting zum Feuerwehrhaus in der Bocksbachgasse 122

18:00 Uhr Florianimesse und Festakt mit Ehrungen und Versprechen der Feuerwehrjugend

anschließend Agape

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Einsätze: In den ersten vier Monaten des heurigen Jahres wurden die Feuerwehren der Gemeinde bereits zu 27 Einsätzen gerufen, wovon einige sehr spektakulär waren, wie beispielsweise ein Wohnhausbrand in Scheuchenstein, ein PKW Brand in Wöllersdorf und der Brand einer Waschmaschine in Markt Piesting.
Am Donnerstag, dem 24.03.2016 wurden die Feuerwehren Dreistetten, Markt Piesting und Stollhof um 06.06 Uhr mittels Sirene zu einer „Person in Notlage“ beim Herrgottschnitzerhaus auf der Hohen Wand alarmiert. Laut ersten Informationen stieß ein Lkw mit einem Wohnmobil zusammen, wobei eine Person eingeklemmt wurde.
Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Streuwagen auf der schneebedeckten Fahrbahn ins Rutschen kam und dadurch mit einem parkenden Wohnmobil kollidierte. Das Fahrzeug, in welchem ein deutscher Staatsbürger nächtigte, wurde durch den Aufprall zur Seite geworfen. Der Mann konnte durch die Mitarbeiter des Straßendienstes und des Roten Kreuzes aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Campingbus wurde von den Feuerwehren Dreistetten und Markt Piesting auf die Räder und danach gesichert abgestellt.

Termine:

Am Samstag, dem 07. Mai um 18 Uhr findet die gemeinsame Florianifeier im Feuerwehrhaus Markt Piesting statt.
Für den 21. Mai dürfen wir Sie zum „Florianiball“ in den „Piestingerhof“ einladen.
Am 04. Juni findet im Feuerwehrhaus Dreistetten von 10 bis 12 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung statt.
Das Feuerwehrfest in Markt Piesting findet vom 15. bis 17. Juli 2016 und
das Feuerwehrfest Dreistetten vom 12. bis 14. August 2016 statt

Unsere soziale Gemeinde: Die Rotkreuzdienststelle Markt Piesting

Das Rote Kreuz, Ortsstelle Markt Piesting ist mit 56 ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Bevölkerung im Dienst. Durch laufende Fortbildungen werden die SanitäterInnen am neuesten Stand der erweiterten Erste Hilfe gehalten. Die Ausbildung fängt oft schon in frühen Jahren beim Jugend-Rot Kreuz (JRK) an, welche dieses Semester von einer neuen Leitung übernommen wurde. In diesem Sinne ein recht herzliches Danke an Kurt Müllner, der mit langjähriger Erfahrung und Einsatz die Gruppe leitete und immer noch im Hintergrund mit seinem Know-How zur Verfügung steht. Den Kids wird auch viel Spaß und Action geboten. Ziel ist es die jungen Menschen dabei zu unterstützen Eigeninitiative zu entwickeln, Hilfsbereitschaft zu zeigen und Verantwortung für sich und die Mitmenschen zu übernehmen. Dabei wird 1x im Monat spielerisch der Umgang mit "kinderleichter Erster Hilfe" geübt. Dabei werden wichtige Tipps gegeben- zum Beispiel, was tut man bei Menschen ohne Bewusstsein, Ertrinken, oder etwa einer Verletzung im Wald. Derzeit sind 16 Kinder zwischen 10 und 17 Jahren im JRK Markt Piesting aktiv, welche von Mathias Stampfl, mit Unterstützung von Camilla Plasonig, betreut werden. Weiters kann man ab 17 Jahren die Ausbildung zur/zum Rettungssanitäter/in anstreben, welche eine theoretische Ausbildung im Umfang von mindestens 100 Stunden und eine praktische Ausbildung im Umfang von mindestens 160 Stunden im Rettungs- und Krankentransportsystem umfasst.

Ansprechpersonen des Roten Kreuz, Ortsstelle Markt Piesting:

Andreas Grabner, Ortsstellenleiter, 0676/840 701 200
Mathias Stampfl, JRK-Gruppenleiter, 0660 82 482 42
Bernhard Vlasek, Ortsstellenleiter-Stv. 0650 73 039 93
Camilla Plasonig, JRK-Gruppenleiterin Stv. 0676 96 001 56

Das Hilfswerk Piestingtal

Neuer Suzuki Allrad für Hilfe und Pflege daheim

Der Verein des Hilfswerk Piestingtal hat wieder ein Dienstauto angeschafft. Unsere Mitarbeiterin DGKP Irina Matei freut sich sehr über ein Allradauto, denn so kann sie auch im Winter alle Kunden pünktlich erreichen.

Neue fachliche Leitung im NÖ Hilfswerk Piestingtal

Seit 1.4. hat Frau Monika Bauer die Agenden von Frau Heide Moser übernommen. Frau Moser übersiedelt aus privaten Gründen ins Waldviertel und übernimmt die Leitung der Dienstleistungseinrichtung Zwettl. Wir wünschen ihr alles Gute für diese herausfordernde Aufgabe.
Frau Monika Bauer ist seit April 2014 im Unternehmen und konnte als Teamleitung des Pflegeteams Piesting ausreichend Erfahrung sammeln. Durch ihr gewinnendes und fröhliches Wesen und höchste Kompetenz in Pflegebelangen, wird sie die Kunden im Hilfswerk Piestingtal bestens betreuen. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung im Pflegealltag benötigen, melden Sie sich bei **monika.bauer@noe.hilfswerk.at** oder telefonisch unter 02633/43883.

Unser Therapieteam wird ausgebaut

Die diplomierte Ergotherapeutin Anke Seifert unterstützt seit Anfang des Jahres unser Ergotherapeuten-Team.
Sie betreut die Kunden von Markt Piesting bis Gutenstein. Wenn Sie Bedarf haben, holen Sie sich eine Verordnung vom Facharzt und lassen Sie sie bei der Krankenkasse bewilligen.

Wann wird Ergotherapie zur Behandlung eingesetzt?

- Bewegungstraining bei Hemiparesen nach Insult
- Tonusregulation bei erhöhtem Muskeltonus und Spastik
- Kognitives Training bei Konzentrationsschwierigkeiten und beginnendem Gedächtnisverlust und Demenz
- Sensomotoriktraining oder Feinmotoriktraining bei Greifdefizit
- Sensibilitätstraining bei Sensibilitätsausfällen
- Alltagstraining bei eingeschränkter Beweglichkeit bei Mb. Parkinson
- Angepasstes Muskeltraining bei altersbedingten, degenerativen Gelenksschmerzen, schmerzhafter Schulter bzw. passive Mobilisation zur Schmerzreduktion
- Training gelenksschonender Bewegungsabläufe bei Erkrankung des rheumatischen Formenkreises
- Kompensationstraining, Hilfsmittelberatung, Schienenadaptierung, Wohnraumberatung
- Handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten bei Antriebslosigkeit im Zusammenhang mit Depression
- Erhalt der Selbständigkeit durch Förderung von Kraft, Beweglichkeit, Körperwahrnehmung (Gleichgewicht, Körperkontrolle)

Das NÖ Hilfswerk bietet10 x Ergotherapie zu 60 Minuten mit Hausbesuch.
Nähere Details erfahren Sie bei Frau Andrea Karl – Betriebsleitung NÖ Hilfswerk Piestingtal

Wichtige Termine - bitte vormerken:

13.6. Pflegestammtisch nähere Details werden noch bekanntgegeben
16.6. Spielenachmittag im Hilfswerk Piestingtal, 14:00 – 16:00

Neue Betriebe, neue Ideen und alternative Konzepte

Grabners Wild - Wildspezialitäten und vieles mehr bei Edite und Andreas Grabner

„Wir sind eine naturverbundene Familie und verbringen gerne unsere Zeit im Freien. Wandern, Bergsteigen, Schifahren und natürlich Jagen zählen zu unseren Lieblingsbeschäftigungen. Privat verbringen wir die manchmal berufsbedingt karge Freizeit gerne bei gutem Essen und einem guten Glas Wein“, so stellt Andreas „Andi“ Grabner sein privates Umfeld dar. Über sein Hauptprodukt, Wildspezialitäten meint er weiter: „Wildfleisch ist gesund und äußerst schmackhaft! Die unbeschwerte Lebensweise von Wild in unserer Region, seine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit sowie die abwechslungsreiche Nahrung, sind ausschlaggebend für den köstlichen Geschmack des Wildfleisches. Das Fleisch kommt direkt aus der Natur, ist schmackhaft, nährstoffreich, kalorienarm und fettarm. Als Ihr jagdlicher Direktvermarkter veredle ich nur hochwertiges Wildbret. Der weidmännisch einwandfreie Umgang des Jägers mit dem Wild sowie der umgehende Transport in eine Kühlkammer sind für die Fleischqualität absolut entscheidend. Das Wild wird dort herunter gekühlt und bis zur Weiterverarbeitung noch ca. 3 Tage abgehangen, es „reift“. Dieser Prozess ist für die Zartheit des Fleisches unumgänglich. Die Endprodukte der eigenen Verarbeitung, die in seinem Betrieb in der Hernsteiner Straße 21 angeboten werden, lesen sich wie ein Spaziergang durch die Feinkostläden: Grabners Wild bietet eine Vielzahl verschiedener Würste und Würstel, Pasteten, Fleischkäse und Rohschinken. Und natürlich Wildfleisch vom Schlögel, von der Schulter und vom Rücken bis zum Lungenbraten, fertig portioniertes Gulasch oder Faschiertes vom Wild wird ebenfalls angeboten. Und alles gibt es entweder frisch verarbeitet, wenn die Jagd erfolgreich war, oder zur Schonzeit vakuumverpackt und tiefgekühlt.
Die Verkaufsstelle in der Hernsteiner Straße 21 ist ab sofort jeden Donnerstag von 16.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Das zweite Standbein bilden die Brände, Liköre, Marmeladen, Kräuter- und Pfefferoniöle und scharfes Einlegegemüse.
Das hier nur skizzierte kulinarische Warenangebot kann jederzeit auch erweitert werden. Deshalb empfiehlt sich ein Besuch auf der umfangreich, informativ gestalteten und aktuell gewarteten Website **http://grabners-wild.at**

Kräuterwanderungen in Dreistetten und Markt Piesting Elisabeth Sindlgruber stellt sich vor

„Anfang Dezember letzten Jahres habe ich meine Ausbildung zur Dipl. Kräuterpädagogin abgeschlossen und freue mich, dass ich mich hier auf diesem Weg vorstellen darf.
Ich wohne seit 1985 in Waldegg und verbringe meine Freizeit sehr gern und oft in der Natur. Seit vielen Jahren schon interessiere ich mich für heimische Heilkräuter und habe diese auch immer wieder bei kleinen und größeren Wehwehchen in meiner Familie verwendet. Im Frühling des letzten Jahres habe ich mich entschlossen, die Ausbildung zur Dipl. Kräuterpädagogin zu beginnen, um mehr über die Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Kräuter zu erfahren. An der Akademie Drumbl in Graz konnte ich mir nun schon ein großes Wissen aneignen und möchte dieses nun auch gerne weitergeben. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie bei einem meiner Workshops oder bei einer Kräuterwanderung willkommen heißen darf. Die Termine meiner beiden Kräuterwanderungen sind: Dreistetten am Freitag, 6. Mai 2016 von 15 – 17 Uhr, Treffpunkt Sportplatz/Anger und Markt Piesting am Samstag 7. Mai 2016 von 10– 12 Uhr, Treffpunkt Schihütte/ Talgasse. Bitte um Voranmeldung (06645104986) und dem Wetter angepasste Kleidung tragen, da die Wanderung bei jedem Wetter stattfindet“, erzählt Frau Sindlgruber. Kosten 10 € pro Person. *Sehen Sie bitte den Hinweis auf Seite 62.*

Familie Gruber mit Mangalitza-Schweinen, Schafen und Kräuterprodukten in Dreistetten

Angelika und Florian Gruber lernten einander beim Ethnologiestudium kennen, ihre Feldforschungen haben sie unter anderem auch nach Indien geführt. Ihren zwei entzückenden Kindern wollten sie später ein wohliges „Nest“ bieten und sind daher vor fast acht Jahren von Perchtoldsdorf nach Dreistetten gezogen. „Ursprünglich wollten wir unser erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen und, wie das Leben so spielt, ist unser Biobetrieb oft durch verschiedene Umstände immer mehr gewachsen. Als dann durch die Brandkatastrophe am Hof ziemlich alles zerstört wurde, haben wir unsere neue Heimat ganz besonders schätzen gelernt. Eine Welle der Hilfsbereitschaft hat uns wieder Boden unter den Füßen gegeben, dafür können wir nicht genug danke sagen“, erzählt Florian Gruber. Mittlerweile bereichern Mangalitzaschweine (im Bild der Eber Paul), Soayschafe und andere Tiere das kleine Universum mit vielen alten Obstbaumsorten mitten im Ortszentrum (Dreistetten 14). Ihre große Zukunft sehen die beiden neben dem Ausbau ihres landwirtschaftlichen Betriebes - so wurde aktuell der Schlacht- und Weiterverarbeitungsbereich (Bild Mitte) von den Behörden abgenommen - und sie bereiten die Bio-Zertifizierung vor. Ihre Produkte verkaufen Angelika und Florian Gruber auch auf verschiedenen Märkten (Bild rechts). Die Ausweitung der Palette der angebotenen Bioprodukte und die Weitergabe Ihres im Studium erworbenen Wissens, das sie, dankbar angereichert mit der Erfahrung ihrer Nachbarn, gerne weitergeben wollen, sind die nächsten Schritte. Angelika Gruber ist Kräuterpädagogin, sie verarbeitet die Kräuter, die sie in Dreistetten findet und zaubert daraus die wundersamsten Getränke - aber darüber sollte in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

„daHauer“ - ein neuer Hofladen mit feinsten Angeboten aus eigener Erzeugung

Ines und Martin Hauer haben im Aussiedlerhof in der Wöllersdorfer Straße in Markt Piesting neben der ausgezeichneten Buschenschank einen Hofladen eingerichtet, der ab jetzt in perfektem Glanz erstrahlt. Die Produkte aus eigener Erzeugung warten darauf, abgeholt zu werden, Ines und Martin freuen sich auf Ihre Besuch.

Die kommenden Öffnungszeiten des Buschenschanks:
04.05.2016 01.06.2015 03.07.2016
an den Öffnungstagen immer ab 11 Uhr geöffnet

Die kommenden Öffnungszeiten des Hofladens:
14.05.2016 11.06.2015 09.07.2016 13.08.2016 und
10.09.2016 an den Öffnungstagen immer von 8 - 13 Uhr geöffnet

Über den fertigen Hofladen werden die einblicke in der nächsten Ausgabe berichten.

Die Seite für die Garten- und Hausinformationen

Tipps für die Frühlings- und Sommersaison

Grünschnittentsorgung: Die Grünschnittübernahmestelle hat wieder ihren Normalbetrieb aufgenommen:
Markt Piesting: Bauhof – Minnatal 1:
Montag **bis** Freitag 09 bis 11 Uhr und Montag **und** Freitag 16 bis 18 Uhr
sowie jeden 1. Samstag im Monat 08:00 bis 11:00 Uhr
Unser Tipp: Bioabfälle kompostieren.
Gartenbesitzer können mit der Kompostierung der Bioabfälle (Grünschnitt, Küchenabfälle etc) für die Gemeindekasse und für das eigene Börsel Geld sparen, in dem sie ihre Bioabfälle kompostieren. Der eigene Gartenkompost ist ein hochwertiger Dünger und steht praktisch kostenlos zur Verfügung.
Die Website **http://www.noe.gv.at/Umwelt/Abfall/Kompost.html** bietet viele Tipps und Informationen für die richtige Kompostierung. Schauen Sie sich die einmal an - meint Ihr „grüner Daumen“.

Mülltonnen reinigen:
Unsere Mülltonnen fristen oft ein sehr vernachlässigtes Dasein. Neben den fallweise auftretenden ekligen Gerüchen und „Bewohnern“ der Tonnen sind auch hygienische und gesundheitliche Aspekte wichtige Faktoren, die bedacht werden sollten. Die aus den Tonnen entweichenden Gase stinken nicht nur, sondern sind auch giftig. Und besonders in der Biotonne können sich Bakterien vermehren.
Unser Tipp: Mülltonnen mehrmals im Jahr, zumindest im Anlassfall mit einem Druckreiniger, noch besser mit Heißwasser zu reinigen - oder Sie nutzen die Angebote der Reinigungsprofis und sorgen damit für eine ungestörte Umwelt.

Eigenes Kräuterbeet anlegen: Seit jeher spielt die Verfeinerung von Speisen mit eigenen Kräutern eine wichtige Rolle. Was in Bauern- und Klostergärten einst für den Verzehr kultiviert wurde, gewinnt heutzutage wieder zunehmend an Bedeutung für den eigenen Garten. Das Anlegen und die Gestaltung eines eigenen Kräuterbeets ist einfach, wobei Form und Größe ganz individuell angepasst werden können. Auch wenn Sie nur über einen kleinen Balkon verfügen, müssen Sie dennoch nicht auf den Anbau eigener Kräuter verzichten. Wichtig ist, den richtigen Standort und die richtigen Kräuter zu wählen. Denn auch Kräuter sind oft wählerisch, was ihren Standort und die pflanzliche Nachbarschaft betrifft. Die Aktion „Natur im Garten“ hat ein eigenes Sonderheft zu diesem Thema herausgebracht. Unter
www.naturimgarten.at/sites/default/files/04_mein_kraeutergarten.pdf
können Sie die vielen Tipps im Internet nachlesen. Viel Erfolg beim Garteln!

GH-Consulting e.U.
Arbeitnehmerschutz - Gewerberecht
BauKG - Elektrotechnik - Brandschutz
Industriethermografie
Ing. Gerhard Hauer
Kirchengasse 11, 2753 Markt Piesting
Tel.: 0680 3178176
Email: gh@ghc.co.at

FUCHS ALARM G.m.b.H
SICHERHEITSTECHNIK seit 1963
DER SICHERHEITSSPEZIALIST FÜR
EINBRUCHSCHUTZ, ALARMANLAGEN UND DIEBSTAHLSICHERUNGEN
beh. konz. Alarmanlagenerrichter - eigene Erzeugung
Andreas Grabner
& sein Team
Tel. +43(0)664 18 10 496 e-mail: fuchs-alarm@aon.at
Tel. 0800-240 43 16 16 - kostenfrei
Fax: 02633 423 70 www.fuchs-alarm.com
Büro NÖ
Hernsteinerstraße 21
2753 Markt Piesting

Stromtankstelle für unser ÖKOdrive e-Auto

Neu in Markt Piesting: die Ladestation für die e-Autos des „Piestingtaler ÖKOdrives“

In Markt Piesting hat bei der Neuen Mittelschule die 22kW Ladestation für den Piestingtaler ÖKOdrive den Betrieb aufgenommen. Die Ladezeiten können mit dieser Anlage deutlich reduziert werden. Der Ladevorgang für eine Vollladung dauert je nach Autotype zwischen 1,5 Stunden bei Dreiphasenladevorgang und bei unserem Fahrzeug 4 Stunden und wird über die Mitgliedskarte gesteuert und abgerechnet.

Der PiestingTaler ÖKOdrive hat mittlerweile über 50 Nutzer und mit den 3 Fahrzeugen wurden bereits über 20.000 km zurückgelegt – und das mit einem CO2 Ausstoß von 0,0 g/km.

„Besonders erfreulich sind zahlreiche Anfragen von Auswärts über den PiestingTaler ÖKOdrive – so haben uns anlässlich der Inbetriebnahme unserer Ladestation Vertreter der Energie Burgenland und des Energieforums mit Andreas Otahal einen Besuch abgestattet“, berichtet GGR Hans-Peter Mimra, der Initiator und die treibende Kraft hinter der Aktion „Piestingtaler ÖKOdrive“.

Dr. GERHARD KOHLER
STEUERBERATUNGSGES. M. B. H.

- Das Fachteam für Buchhaltung, Bilanzierung und Lohnverrechnung

- Die Spezialisten für alle Steuerfragen rund um Immobilien

- Die Hausverwaltung und Steuerberatung aus einer Hand

www.argos.at

1050 Wien, Schönbrunner Straße 53
Tel. 01/545 08 00, Fax 01/545 08 00-8
email: kohler@argos.at

2753 Markt Piesting, Starhembergstraße 21

ARGOS
IMMOBILIARE HAUSVERWALTUNG GMBH

Wohnlich macht's
Ihr Tapezierer - Raumausstatter

Bernd Buttinger
TAPEZIERERMEISTER

Reparaturen und
Neubespannungen von Polstermöbeln
Tapeten • Vorhänge • Sonnenschutz
Teppiche • Bodenbeläge

2560 BERNDORF • Idagasse 18
Tel. 0676 52 14 803

Vereine: Unser Musikverein: Ein großartiges Konzert in der NNÖMS

Pünktlich zum Frühlingsbeginn präsentierte der Musikverein Markt Piesting „Musikverein in concert 2016“ in noch nie da gewesener Stärke von 48 MusikernInnen. Als besonderes Highlight wurde der Chor „Viva la Musica Waldegg“ unter der musikalischen Leitung von Richard Büchsenmeister begrüßt. Das mag auch der Grund gewesen sein, warum sich heuer zwei Bürgermeister unter den Ehrengästen einfanden: Roland Braimeier aus Markt Piesting und Michael Zehetner aus Waldegg. Pfarrer Mag. Peter Meidinger schaute ebenso vorbei, wie die Ehrenmitglieder Johann Hayden, Karl Baumgartner und Josef Vogl. Auch viele Mitglieder von befreundeten Vereinen haben das Konzert genossen.

Kapellmeisterin Viktoria Pfaffelmaier - sie feierte mit dem Konzert auch ihren 23. Geburtstag Gratulation!! - ist es gelungen, einen musikalisch, abwechslungsreichen Bogen zu spannen und die richtige Mischung an „Klassikern“ und modernen, herausfordernden Stücken zusammenzustellen, bei denen auch einige Solisten ihr Können zeigten. Der Chor beeindruckte mit einem stimmgewaltigen „Va, pensiero“ aus der Oper Nabucco und einer gekonnt interpretierten „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauß. Immer in Begleitung des Musikvereins. Bei der Ouverture zur Operette „Wiener Frauen“ brillierte Emma Marjanovic (Flöte) als Solistin. Als Pianistin wurde sie Gewinnerin eines 1. Preises beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“. Sie stellte im Konzert auch ihr meisterliches Können auch auf dem Klavier unter Beweis. Die Zusammenstellung Klavier und Musikverein ist eine gänzlich neue musikalische Idee, die es so in Markt Piesting noch nicht gegeben hat.

Nach Aufnahme der Jungmusikerinnen Katharina Goll (Flöte), Sabrina Postl (Horn)und Sarah Radax (Klarinette) erfolgte noch die Gratulation an alle, die eine Prüfung zu einem Leistungsabzeichen abgelegt hatten: Sarah Radax (bronze – Klarinette), Gerold Pokorny (silber – Tenorhorn), Joachim Pachler (bronze – Posaune) und Sebastian Mühlhofer (gold – Posaune).

Der zweite Teil war abwechslungsreich, mit Stücken wie „Fascinating Drums“, bei dem sich die Schlagzeuger von ihrer besten Seite zeigen konnten, „Gold von den Sternen“ aus dem Musical „Mozart“ mit großartigen Solo-Leistungen von Lena Kersch (Flöte), Daniel Jost (Klarinette) und Sebastian Mühlhofer (Posaune) oder „Lassus Trombone“ bei dem die Posaunisten Michael Ostzovics, Pepi Pfaffelmaier und Sebastian Mühlhofer glänzten. „Traummelodien von James Last“ entführte in vergangene Jahrzehnte mit einzigartigen Melodien des im Vorjahr verstorbenen, legendären Bandleaders und am Ende stieg der Chor „Viva la Musica“ noch einmal mit einem großartigen Solisten Richard Büchsenmeister und dem beeindruckenden Stück „Baba Yetu“ ins Finale ein. Das Publikum zeigte sich begeistert, lieferte viele positive Rückmeldungen, was den Musikverein natürlich anspornt, die Latte auch im nächsten Jahr entsprechend hoch anzusetzen! Wir freuen uns schon heute darauf! berichtet Obfrau Gabriele Schwetz-Machacek, die perfekt und äußerst informativ den Abend moderiert hatte - Chapeau!

Unser Verein Morgenstern mit vielen Aktivitäten

Internationaler Besuch bei Verein Morgenstern

VertreterInnen Sozialer Unternehmen aus Ungarn, Kroatien und Rumänien zu Gast

Szabolcs Hollósi und Adrienn Ifju (LEED Ungarn), Teo Petricevic (ACT Grupa Kroatien) und Daniela Mihaita (AUR Rumänien) besuchten im Rahmen eines Danube-Transnational Projekts von goodworks den Verein Morgenstern.

Im Mittelpunkt standen die verschiedenen Arbeitsbereiche des Verein Morgenstern, von denen die Küche, die Kunstwerkstatt und die Garten- & Industriegruppe direkt besichtigt werden konnten. Für die internationalen Gäste besonders interessant waren die spezielle Zielgruppe des Vereins benachteiligte Jugendliche mit psychosozialen Problemen; das pädagogische Konzept Jugendliche bis zur größtmöglichen Selbständigkeit zu begleiten; und die individuellen Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote (Jobtraining, Lehre, Arbeitsassistenz etc.).

Verein Morgenstern eröffnet seine Tischlerei

Seit Mitte Jänner 2016 hat der Verein Morgenstern eine eigene Tischlerei eröffnet.

Andreas Spreitzer, der Leiter der Morgensterntischlerei arbeitet mit seinem Team in der einzigen Tischlerei in Markt Piesting und ist bekannt für seine kreativen, qualitativ hochwertigen Produkte.

Ob Kleinmöbel, Reparaturen, individuelle Auftrags- oder Umbauarbeiten, Geschenksartikel, Küchen oder Einbaumöbel – die Tischlerei bietet höchste Wertschöpfung unter dem Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit!

Informationen zur Tischlerei erhalten Sie bei Andreas Spreitzer unter 0676/ 83216 451, Wöllersdorfer Str 66 / 2753 Mkt Piesting, Internet: www.verein-morgenstern.at oder per Mail andreas.spreitzer@verein-morgenstern.at - oder Sie besuchen die Morgensterntischler im Haus am Marktplatz vis a vis des Gemeindeamtes und lernen die Kreativen persönlich kennen.

Die Seite unserer Leserinnen und Leser

Umfangreiche Holzschlägerungen am Piestingufer im Bereich der Uferpromenade

„Da werden schon wieder Bäume gefällt und die wunderschöne Uferansicht ist gleich dahin. Muss denn das sein?“ - so oder ähnlich lauteten die zahlreichen Beschwerden im Gemeindeamt.
Die auf den ersten Blick umfangreichen Schlägerungen der Uferbäume wurden aus Hochwasserschutzgründen von der Gewässeraufsicht angeordnet und auch durchgeführt. Als Grundlage dienten umfangreiche Berechnungen, in denen die Strömungsflüsse bei Hochwasser zugrunde gelegt wurden. Dabei werden jene Bäume, durch welche die Gefahr einer Verklausung besteht, geschnitten. Mit dem Schnitt wird also gewährleistet, dass auch bei einem Jahrhunderthochwasser die Piesting im Ortsgebiet nicht aus den Ufern tritt. Gleichzeitig sind derzeit Überlegungen im Gange, den gesamten Hochwasserschutz im Tal neu zu bewerten und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

GR Christoph Baumgartner, Zivilschutzbeauftragter

Die Knallerei zu Silvester ist unerträglich, sie schadet Tier und Mensch!

„Durch die Knallerei zum Jahreswechsel leiden alle Tiere fürchterlich, unsere Katze im Haus steht jedes Jahr unter Schock. Außerdem füttern wir in unserem Garten viele Vögel, die durch die Knallerei und die Lichteffekte am Nachthimmel komplett irritiert werden. Am Morgen ist eine Meise an unser Fenster geflogen und war tot. Außerdem ist auch die Feinstaubbelastung eklatant höher als durch den Autoverkehr. Bitte unternehmt etwas gegen diesen Wahnsinn,“, schreibt uns Herr Dir. K in einem Mail.
Sehr geehrter Herr Direktor, die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Raketen u.a.) ist im Ortsgebiet und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kinderheimen, Alters- oder Erholungsheimen, Kirchen sowie Tierheimen und Tiergärten grundsätzlich verboten. Ich appelliere an die Vernunft und empfehle auch im eigenen Interesse die Bestimmungen unter **http://www.polizei.gv.at/noe/buergerservice/pyrotechnik** nachzulesen und einzuhalten.

Bürgerm.Roland Braimeier

Gratulation an die junge Kapellmeisterin des Piestinger Musikvereines

Frau P. schreibt uns: „Ich war bei dem Frühlingskonzert unserer Musikkapelle und bin so begeistert, dass ich ausnahmsweise einen Leserbrief schreibe, um der jungen Kapellmeisterin Pfaffelmaier erstens zum großartigen Konzert und zweitens zu ihrem Geburtstag zu gratulieren. Eine wirkliche Leistung die angesichts des jugendlichen Alters nicht selbstverständlich ist. Wie ich insgesamt diesen Abend fest in meinem Gedächtnis behalten werde. Ich habe ihn sehr genossen“
Sehr geehrte Frau P., die Redaktion der „einblicke“ veröffentlicht Ihre Zusendung sehr gerne. Wir waren an diesem Abend auch im Turnsaal und konnten uns von der großartigen Leistung unseres Musikvereins und der Kapellmeisterin Viktoria Pfaffelmaier überzeugen. Sie hat mit ihrem Dirigat und der Musikauswahl wirklich Maßstäbe in der Geschichte des Musikvereins Markt Piesting gesetzt.
Die „einblicke“ schließen sich dem Lob an und gratulieren im Namen der LeserInnen herzlich zur Leistung und zum Geburtstag.

GGR Werner Holy für die Redaktion

Sie fragen - unsere Fachleute antworten

Erste Hilfe Kurs - wie gehts weiter?

„Ich habe in der Gemeindezeitung gelesen, dass es die Möglichkeit gibt, im Ort einen Kurs in Erster Hilfe zu absolvieren und frage wegen weiterer Informationen an“, persönliche Anfrage von Frau K.

Sehr geehrte Frau K., der Erste Hilfe Kurs, den wir gemeinsam mit der Ortsstelle Markt Piesting unseres Roten Kreuzes veranstaltet haben, wurde an sich im Vorjahr abgeschlossen. Es gibt aber bereits einige Nachfragen wegen eines weiteren Kurses, sodass wir bei genügendem Interesse einen Kurs in diesem Jahr veranstalten könnten.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei unserer Sozialgemeinderätin Sieglinde Hulik unter der Telefonnummer 0676 499 74 34 oder im Gemeindeamt.

Bei genügendem Interesse wird der Kurs im Herbst dieses Jahres wiederholt. (Nebenstehendes Foto stammt vom Kurs 2015)

GR Sieglinde Hulik

Stromtankstelle für unser e-Carsharingprojekt

„Einige Zeit ist um die Anschaffung eines E-Autos und die Möglichkeit, dieses als Gemeinschaftsfahrzeug zu nutzen viel Wind gemacht worden. Jetzt wurde es verdächtig windstill. Ist das alles eingeschlafen?“, frägt Herr Sch. in einem Telefonat.

Sehr geehrter Herr Sch., da sind Sie mit Ihrer Informationslage nicht ganz aktuell. Das Gegenteil ist der Fall, denn unser Carsharing PKW wird sehr stark genutzt, die Vereinsmitglieder waren bereits über 15.000 km ohne CO2-Ausstoß unterwegs. Unser Modell im Piestingtal wird auch in anderen Gemeinden sehr positiv bemerkt und wir werden immer wieder eingeladen, unsere Ideen und Erfahrungen zu präsentieren. Vor einiger Zeit wurde eine Stromtankstelle bei der NNÖMS errichtet. Daher parkt unser KFZ, wenn es einmal nicht benutzt wird, etwas abseits bei der Schule im Bereich der unteren Starhembergstraße. Wenn Sie Interesse an unserem ÖKOdrive-Projekt haben, so wenden Sie sich bitte an mich.

Umweltgemeinderat Hans-Peter Mimra

Kinderspielplatz

„Ich bin oft mit meinen Kindern am Spielplatz und muss feststellen, dass die Geräte zum Teil abgebaut wurden und der Spielplatz dringend neue Spielsachen brauchen könnte. Da ist wenig Anreiz für die Kinder, hinzugehen“, beschwert sich Frau A.

Sehr geehrte Frau A., der Raiffeisenspielplatz ist tatsächlich in die Jahre gekommen, das blieb natürlich auch uns nicht verborgen. Deshalb wurde die Idee geboren, die Ateliertage der Volksschule zu nutzen und gemeinsam mit unseren Kindern Ideen für eine Neugestaltung zu erarbeiten. Das ist ausgezeichnet gelungen und wir arbeiten derzeit an einer möglichen Umsetzung verschiedener Ideen. Die Erschwernis dabei liegt in den gesetzlichen Auflagen, die zur Gewährleistung der Sicherheit der Kinder notwendigerweise beachtet und eingehalten werden müssen. Die Um- und teilweise Neugestaltung wird aber nicht auf die lange Bank geschoben, wir wollen hier möglichst rasch handeln.

GR Christiane Buchmayer und Bgm. Roland Braimeier

Kundeninformationen

Soni`s Stüberl
Gutensteinerstraße 31
2753 Markt Piesting
Tel: +43 664 / 35 73 229
piestinger

EDV & Printing Solutions | Webservices
Onlineshop | IT/TK - Anlagen

rabel.at e.u.
Konrad Rabel
Kühweg 2a, 2753 Markt Piesting
www.rabel.at · edv@rabel.at
+43 (0)2633 438 11 11
+43 (0)2633 438 11 22
+43 (0)699 138 261 52

KONICA MINOLTA DEVELOP
KYOCERA
Ihr Partner für Print- und EDV-Lösungen

TMS KFZ SERVICEPOINT
Gewerbestraße 2, 2753 Markt Piesting
* Reparatur, Service aller Marken
* § 57a
* Motorräder Reparatur, Service aller Marken
* Fahrzeugaufbereitung
* Reifendienst
* Versicherungsabwicklungen

Mikey's Custom Garage
* Die Garage für Ihre US Fahrzeuge
* US Fahrzeuge aller Art
* Restaurierungen + Historische Fahrzeuge
* Tuning
* Offroad - Spezialist

www.werkstattgesucht.at ★ 02633/41255 ★ 0676/3018348

Kulturrückblick: Das Neujahrskonzert 2016

Die Gemeinde Markt Piesting lud in Kooperation mit dem Wienerklassik Orchester und Solisten zum dritten Neujahrskonzert in den festlich geschmückten Turnsaal der Neuen Mittelschule. Mag. Bernhard Pfaffelmaier, der großartige Klarinettist und Orchesterleiter, stellte in seinem sehr stimmig ausgewählten Musikprogramm die Werke berühmter Komponisten in den Mittelpunkt des von Musikschulleiter Karl Schönthaler moderierten Abends. So fanden sich klingende Namen wie Wolfgang Amadeus Mozart, Franz von Suppé, Vertreter der Straussfamilie und Franz Lehar, auch Emmerich Kalman und Gioachino Rossini auf dem Programmzettel. Das Wienerklassik Orchester brillierte in den Orchesterstücken mit besonderem Wohlklang und Virtuosität und begleitete die Vokalsolisten Romana Amerling und Sebastian Huppmann mit großer Einfühlsamkeit. Die Künstler wurden dafür mit viel Applaus belohnt.

Virtuos und mit Bravour gelangen die Instrumentalsolostücke, bei denen ein großartig disponierter Mag. Bernhard Pfaffelmaier mit Rossinis „Introduktion, Thema und Variationen“ auf seiner Klarinette das Publikum zu Standing Ovations animierte. Im zweiten Teil war es dann der Schlagwerker Vitus Pirchner, der mit seiner Version des Rimski-Korsakow-Klassikers, dem „Hummelflug“, für lang anhaltenden Applaus und viele Bravos sorgte. Bei den Ballettstücken zeigten Ana Djorcevsky und Alexis Forabosco, wie klassischer Tanz in seiner Vollendung auch auf einer relativ kleinen Bühne gestaltet werden kann.

Zum Finale brachten Romana Amerling und Sebastian Huppmann noch Emmerich Kalmans „Tanzen möchte`ich“ stimmlich virtuos und tänzerisch perfekt, bevor das Orchester mit dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ den Abend - scheinbar - beenden wollte. Die Musiker beugten sich aber dem Wunsch des Publikums und brachten zum großen Finale dann den „Radetzky Marsch“.

Bürgermeister Roland Braimeier meinte zum Konzert: „Ich freue mich und bin ein bisschen stolz auf uns, dass es möglich war, diesen Abend so perfekt zu veranstalten. Die großartigen Musiker und Solisten haben in dem neu adaptierten und ausverkauften Saal der Mittelschule ein wunderschönes Konzert geboten und das neue Jahr großartig eingeläutet. Der Applaus des Publikums hat gezeigt, dass der Abend wirklich gelungen war“.

piestinger Cafe Lehn
Christine Lehn
Starhembergstraße 1
2753 Markt Piesting
0676 70 77 440
Öffnungszeiten:
MO - FR 8.00 - ?
SA, SO und FEIERTAG 9.00 - ?
DONNERSTAG RUHETAG !!!
genießen Sie hausgemachte Mehlspeisen, Snacks, Eis ...

Kulturrückblick Kultur für Kinder mit „event4kids“

Kindertheater BamBina „Fred reißt aus“ und die Zauberwelt des Kasperltheaters

Beim Kindertheater im Februar 2016 wurde viel gesungen, getanzt und gelacht. Das Leben einer Ameise kann ganz schön anstrengend sein! Die ganze Zeit Äste, Blätter u.v.m in der Gegend herumschleppen. Das gefällt dem kleinen Fred eines Tages gar nicht mehr. Da begegnet er der Schnecke Luise, die ihn überredet, von zu Hause davonzulaufen. Doch schon bald bekommt Fred Heimweh…

In diesem Stück ging es um die Einzigartigkeit jedes Individuums und die Zugehörigkeit zu seiner Familie. Den Kindern soll vor allem auf spielerische Weise vermittelt werden, dass sie nicht mit Fremden mitgehen dürfen.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und wir hatten viele neue Besucher. Im Anschluss durften die Kids mit den Schauspielern Fotos machen sowie die Kostüme anprobieren. Auch unser Angebot der Malbilder wurde gerne angenommen. Viele Kinder hatten ihren Stempelpass mit und sammeln seit den letzten Terminen fleißig Stempel.

Faszinierende Zauberwelt des Kasperltheaters

Christoph Holy

Shiatsu

Sie fühlen sich nicht wohl, der Rücken schmerzt und Sie sind auf der Suche nach Linderung?

Sie haben Lust Shiatsu auszuprobieren? Melden Sie sich, ich freue mich auf Ihren Anruf.

Shiatsu hilft bei Befindlichkeitsstörungen wie: Müdigkeit, Erschöpfung, Migräne, Kopfschmerz, Schlafproblemen, depressiver Verstimmung, Wetterfühligkeit und Beschwerden des Bewegungsapparates. Shiatsu ist auch zur Entspannung oder anregenden Aktivierung zu empfehlen.

Praxis Piesting
Feldgasse 16
2753 Markt Piesting

Praxis Wien
Dietrichsteing. 6/14
1090 Wien

Tel.: 0664/381 93 66
weilesguttut@gmail.com

SHIATSU

Beim Kasperltheater im April war wieder eine sehr lustige Stimmung. Als der Zauberer Hudriwusch Kasperls wunderschöne Blume verzauberte, Kasperl und Gretel den Zauberer anschließend zu einem Zauberduell herausforderten und die Kinder fleißig mithalfen, als Kasperl sie in Kühe, Hunde und Katzen verwandelte. Am Ende ging alles gut aus und der Zauberer musste die Blume zurück verwandeln. Natürlich gab es im Anschluss wieder unsere Kasperlverlosung mit tollen Preisen unter anderem vom Eisgeschäft Fjoli. Weiters wurden Blumen gebastelt und andere angemalt und verziert. Kinderschminken und die Wurstsemmeljause kamen besonders gut an.

Es war wieder ein schöner Nachmittag im Kinderfreundeheim für alle Kinder und Eltern.

Musik aus dem österreichischen „Nähkästchen“ und ein Umweltkabarett im Kupelwiesersaal

In dem salonartigen, herrschaftlichen Ambiente des Kupelwiesersaals erlebten die BesucherInnen einen ganz besonderen Abend, der mit dem unglaublich vielschichtigen dargebotenem Repertoire „der Biedermeier“ das Publikum erahnen ließ, wie es in einem Biedermeier-Kultursalon zugegangen sein mag. Von Schubert und Nestroy bis Pirron & Knapp reichte der Bogen des Kleinorchesters und beim Bundesbahn-Blues kam richtiges Bluesfeeling auf. Da die Lieder, man könnte sagen die „Gassenhauer“, nicht nur musikalisch, sondern auch schauspielerisch beeindruckend und humorvoll dargeboten wurden, konnten die BesucherInnen bei vielen Beiträgen – zumindest gedanklich – mitsingen.
„Tolle Künstler, ein gut gelauntes, sehr zufriedenes Publikum in schönem Ambiente – ein wunderschöner Abend“, freute sich die Obfrau des Kulturklubs Piesting Dr. Ingeborg Zeh.

Kabarettabend „Wurscht und Wichtig“ im Kupelwiesersaal

Wurscht und Wichtig – schon der Titel spiegelt das Programm perfekt wider. Und das Publikum im ausverkauften Kupelwiesersaal kam voll auf seine Rechnung. Geboten wurde kein Slapstick, keine Comedy, sondern intelligente Kleinkunst.
In seinem Programm „Wurscht und Wichtig“ setzte sich das Kabarettistenduo Manfred Linhart und Georg Bauernfeind mit Pfiff und Feingefühl mit dem Thema Umweltschutz auseinander. Sie erzählten die Geschichte des ökoresistenten Hausmeisters, der turbulente Situationen erlebt, die er – und auch das Publikum - nicht so schnell vergessen. Ob Energieberater, Clown oder Therapeut – alle fordern etwas von diesem Hans Wurst, der vor allem ein Interesse hat - sich in keiner Weise zu ändern. Manfred Linhart verkörperte diesen „Großmeister der Ignoranz“ mit klugem Spiel und der Bereitschaft, das gut aufgelegte Publikum in sein Spiel einzubinden. Sein Partner Georg Bauernfeind zeigte in der Darstellung von sechs unterschiedlichen Figuren seine Vielseitigkeit und Verwandlungskunst. Es war ein sehr humorvoller Abend mit vielen Lachstürmen, aber auch mit Anreizen zum Nachdenken. Nachdenken über die eigene Haltung pro oder auch kontra Klimaschutz und Umweltbewusstsein. Und das Publikum bedankte sich mit viel Applaus für den Entschluss, Bedenkenswertes unter der völlig uncoolen Überschrift Klimaschutzkabarett vor die Nase gesetzt bekommen zu haben.
Ausschussvorsitzender GGR Hans-Peter Mimra, der die Kabarettisten eingeladen hatte, zog eine sehr positive Bilanz: „Dieser Erfolg beflügelt uns, wir wollen die Beiden mit ihrem neuen Programm im nächsten Jahr zu uns einladen“.

Veranstaltungsrückblick: Treffpunkt PieDrei

Warum Fasten - oder „Wer fastet, hungert nicht - wer hungert, fastet nicht“

Warum fasten? Dieser Frage stellten sich im März eine kleine Schar interessierter Piestinger. Am Beginn des von Robert Ohorn moderierten Abends, stand ein Impulsreferat unseres Pfarrers Mag. Peter Meidinger zum Thema „Fasten in den Weltreligionen“. So fasteten manche amerikanischen Eingeborenenvölker, um Katastrophen abzuwenden, als Buße für eine Sünde oder um drohendes Unheil abzuwenden. Die Juden fasteten jährlich als Buße und Reinigung am Tag des Sühneopfers oder Yom Kippur. Die lebhafte Diskussion im Plenum fand ihren gemütlichen Ausklang bei einer „gesunden Fasten-Jause“, die Gerlinde Baumgartner nach fachkundigen Anweisen von Monika Postel gezaubert hatte. Die anwesenden Teilnehmer der zuletzt im März 2016 in Markt Piesting angebotenen „ambulanten Fastenwoche“ berichteten übereinstimmend über die befreiende Wirkung, die ein bewusster Verzicht auf Nahrung (oder Sinneseindrücke) haben kann.

Quo vadis Piesting? – Braucht ein Ort eine Vision?

Visionen helfen Gemeinschaften zu gemeinsamen Zielen. Gilt dies auch für Gemeinden? Am 7. April stellte die Wissensplattform Treffpunkt PieDrei im Rahmen einer Podiumsdiskussion diese Frage den Bürgerinnen und Bürgern aus Markt Piesting-Dreistetten. Auf das Podium geladen waren Petra Zeh, Bürgermeisterin von Annaberg, Franz Piribauer, Kulturstadtrat von Wr. Neustadt, Susanne Oberleitner-Fulmek, anerkannte Expertin für strategische Unternehmensentwicklung und Dagmar Martinek, Lehrerin an einer AHS und der Musikschule Markt Piesting. Der Informationsabend wurde moderiert von Ing. Theodor Zeh, der auch die Idee zu diesem Abend hatte und diesen mit seinem kleinen Team großartig vorbereitete.

Petra Zeh schilderte, wie die vor 10 Jahren entstandene Vision „den Weg des Pilgerns, den Weg der Ruhe gehen“ Annaberg zu einem Pilgerort an der Via Sacra machte. Außerdem bereitete Sie den Weg für die überaus erfolgreiche Teilnahme an der Landesausstellung 2015. Kulturstadtrat Franz Piribauer steht mitten in der Planungsphase zur Landesausstellung 2019. Auch er verfolgt seit 5 Jahren eine starke Vision: den Wiener Neustädtern eine neue emotionale Identität zu ihrer Stadt zu geben. Die Landesausstellung wird ein Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung dieser Vision. „Nichts kann entstehen, was nicht vorher im Kopf war!“. Susanne Oberleitner-Fulmek, die seit 25 Jahren große Unternehmen auf ihrem Weg zur Vision begleitet, meinte, dass eine Vision dann gut ist, wenn sie ein Bild einer erstrebenswerten Zukunft in unseren Köpfen entstehen lässt. In einem kleinen Rollenspiel demonstrierte sie den Weg vom „hier & jetzt“ zum Ort Markt Piesting 2025. Als vierte Podiumsteilnehmerin schilderte Dagmar Martinek (geb. Baumgartner) ihre Rückkehr nach 13 Jahren Piesting-Abstinenz. Ihre Vision für den Ort ist das Bild der umwelt-, kinder- und jugendfreundlichsten Gemeinde. Auch bei dieser Veranstaltung konnten sich, wie im Vorjahr bei der Podiumsdiskussion zum Thema Flüchtlinge, interessierte Bürgerinnen und Bürger melden. Dies ist der Start für eine Diskussionsgruppe, dieses Thema weiter zu führen.

Pfarrkirtag in Dreistetten, ein Spontankonzert von Noisy Sunset

Der Pfarrkirtag in Dreistetten

Bei heurigem Dreistettener Kirtag fanden sich trotz des kalten Wetters viele Besucher im Pfarrhof ein. Besonderes Highlight war heuer der Kirtagbaum. Zuerst zeigten die Kinder unter der Leitung von Frau Lewisch einen Bandltanz, anschließend konnten sich wagemutige Besucher am Baumkraxeln versuchen. Abschluss war der Umschnitt und die anschließende Versteigerung des Baumes.

Superparty mit Livemusik von Noisy Sunset in Sonis Stüberl

Noisy Sunset mit Robert Jirak der auch alle Lieder textete und komponierte, Stefan Jirak, Roland Reisner, Julian Dultinger und neuen Musikern wie Florian Hauer und vielen Gastsolisten brachten die Stimmung bei Sonis Stüberl zum Kochen. Rund 250 Personen aller Altersgruppen tanzten und sangen in die musikalische Nacht. Specialguests Reek haben ein ehemaliges Bandmitglied (Andreas Karl) zum Polterabend überrascht und nach vielen Jahren ein paar Lieder gespielt - großartig!

Der runde Tisch - Leben mit Flüchtlingen

Seit Oktober 2015 haben 31 neue Mitbürger (12 Syrer, 3 Iraker, 1 Iraner und 15 Afghanen) in unserer Gemeinde vorübergehend ein neues Zuhause gefunden, betreut vom „Runden Tisch Flüchtlinge“, einer Gruppe engagierter PiestingerInnen. Nach dem Motto „Egal woher die Menschen kommen, wir helfen allen“ wird Integration gelebt.

Von dieser Gruppe werden Sprachkurse, Freizeitbeschäftigung, Jobs und Sachspenden koordiniert. Solange die Flüchtlinge noch Asylwerber sind, dürfen sie nur für öffentliche Einrichtungen (wie etwa für die Gemeinde) Hilfstätigkeiten erledigen, z.B. Müllsammeln, Straßenkehren etc. und werden mit Piestinger Wirtschaftsgutscheinen „entlohnt“. Damit können sie in den örtlichen Geschäften einkaufen.

Im Rathaus und im Pfarrhof finden regelmäßig Deutschkurse statt. Sechsmal pro Woche unterrichten 11 Freiwillige unentgeltlich jeweils 1 Stunde. Die meisten Flüchtlinge können schon einfache Sätze bilden und Fragen beantworten. Ein afghanischer Flüchtling drückt sich nach nur knapp 3 Monaten schon sehr gut in deutsch aus. Alle bemühen sich und sind mit Eifer bei der Sache. Die Bücher werden aus dem „Flüchtlingsfonds der Pfarre“ bezahlt.

Fünf Familien, insgesamt 16 Personen, sind in 5 Privatquartieren von Piestinger Gemeindebürgern meist unentgeltlich untergebracht. 15 afghanische Staatsbürger wohnen in einem adaptierten Einfamilienhaus eines Wiener Neustädters, bezahlt vom Land NÖ.

Unsere in Privatunterkünften betreuten Flüchtlinge sind integrationswillige „Bilderbuchflüchtlinge“, die hier eine neue Heimat finden wollen. Quartiergeber und der „Runde Tisch“ kümmern sich behutsam um ihre Mitbewohner. Die Gruppe der afghanischen Flüchtlinge tut sich mit der Integration schwerer, weil die Unterstützung des Vermieters fehlt. Unsere Mitglieder des „Runden Tisches“ sind zwar auch um diese Flüchtlinge bemüht, es fehlen uns aber die personellen Ressourcen für eine Komplettbetreuung. *(Siehe auch den Artikel unseres Herrn Pfarrers auf Seite 34 - Anmerkung der Redaktion*)

Sensibilisiert durch Vorkommnisse in anderen Gemeinden legt der „Runde Tisch“ großen Wert auf das Verständnis unserer Kulturwerte und den Umgang miteinander. Umfangreiche „Werte- und Integrationsschulungen“ des Integrationsfonds wie auch des „Runden Tisches“ tragen dazu bei. Wesentlich für den Erfolg wird aber sein, dass wir alle unseren neuen Mitbürgern offen und hilfsbereit begegnen und ihnen, falls nötig, die Einhaltung unsere Werte erklären.

Durch den Einsatz engagierter Bürgerinnen und Bürger ist die Flüchtlingssituation in Markt Piesting derzeit unter guter Kontrolle. Um diesen Status aufrechtzuerhalten, müssen wir die Last auf mehr Schultern verteilen. Unterstützung jeder Art können Sie anbieten unter **flüchtlinge.piesting@gmail.com**.

Für die wichtige finanzielle Unterstützung gibt es ein Spendenkonto bei der RAIBA (AT98 3264 2000 0003 1096, Verwendungszweck „Spende“).

Lesen Sie zu diesem Thema auch das ausführliche Interview auf der Gemeindehomepage www.piesting.at, das die beiden Gemeinderätinnen Dr. Isabella Palfy und Dr. Ingeborg Zeh mit Monika Postel, der Koordinatorin des „Runden Tisches“ geführt haben.

Die Personen auf dem Foto von links nach rechts: Josef Stachl (Koordinator Runder Tisch), Itidal (Irakerin), Monika Postel (Koordinatorin Runder Tisch), Bgm. Roland Braimeier, Pfarrer Peter Meidinger, Layla (Syrerin), Theodor Zeh (Initiator Runder Tisch), Jwan (Syrer), Nooruldeen (14jähriger Sohn von Itidal)

Wussten Sie? Interessante Wissenssplitter - Verordnungen

Schutz vor Waldbränden - eine Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt

Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:
In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuer entzünden und das Unterhalten von Feuer verboten! Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen!
Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2016 gültig. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß §°174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.
Wir ersuchen die Bevölkerung, sich im eigenen Interesse und zum Schutze der Allgemeinheit an diese Verordnung zu halten!

Rasenmäherverordnung der Gemeinde

„Der Gemeinderat der Gemeinde Markt Piesting verordnet auf Grund §§ 33 Abs.1 u. 35 Abs.2 Z.9 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000-3, i. d. g. F., zur Abwehr, zur Beseitigung und zur Verhinderung von Missständen, die das örtliche Gemeinschaftsleben stören, insbesondere zum Schutze der Umwelt:
§ 1 Unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes sind Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder in Zusammenwirken mit anderen Handlungen und Unterlassungen geeignet sind, das örtliche Gemeinschaftsleben in einem Verhältnis zu den jeweiligen ortsüblichen Gegebenheiten zu belästigen, verboten.
Hierunter fällt im Besonderen der Betrieb von Lärm erzeugenden Rasenmähern und ähnlichem an Samstagen ab 19,00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, mit Ausnahme von 10,00 bis 12,00 Uhr.
§ 2 Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß Art. VII EGVG. 1950 i. d. g. F., bestraft.

Erinnerung an das Hundehaltegesetz und an die Beseitigung der Hinterlassenschaften

Information der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 6b des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu 7.000 € bestraft werden.
Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden: HUNDE AN DIE LEINE!

Führen von Hunden - Auszüge aus dem Hundehaltegesetz

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Sportmeldungen: Kinderschikurs und eine besondere Ehrung

Kinderschikurs: Die Piestinger Schiwiese war der ausgezeichnete Schauplatz

Im Dezember 2015 fand auf der Schiwiese in Markt Piesting ein Kinder-Schikurs für Anfänger statt. Mit viel Engagement und dank der Mithilfe vieler Freiwilliger konnte das Schiwiesenteam die Piste für den Schikurs perfekt präparieren. So wurde auf die ausgelegten Matten Schnee vom Eislaufplatz aufgebracht und in einer Nachtschicht weiterer Schnee mit der vereinseigenen Schneelanze produziert. Schließlich konnten 16 Burschen und Mädchen den zweitägigen Anfängerkurs unter der Leitung der Schischule Brandstetter besuchen.
Das Schiwiesenteam freute sich über den gelungenen Anfänger-Schikurs für Kinder auf der Schiwiese in Markt Piesting.

Preisverleihung für Daniel Machacek in Zagreb

Im Rahmen einer würdigen Zeremonie im Crystal Ballroom des Hotels Westin in Zagreb wurden im Dezember 2015 die Preisträger der FIA Central European Zone-Wertungen in diversen Motorsportarten und- klassen von der FIA geehrt. FIA Präsident Jean Todt gratulierte in seiner Rede allen Preisträgern zu ihren Auszeichnungen und würdigte die hervorragenden Leistungen. Auch das junge Motorsporttalent Daniel Machacek (16) aus Markt Piesting wurde geehrt. Im Kartsport wurde er 2. in der Rotax Max Seniors Klasse und somit FIA-CEZ Vizemeister!
Daniel, der wahrscheinlich auch nächstes Jahr diese Meisterschaft bestreiten wird, möchte sich auf diesem Weg auch bei seinem Team und vor allem bei seinen Unterstützern, den Firmen Machacek Dach- und Fassaden GmbH, sowie den Firmen Eternit, Förch, Schaffer-Bau und Modellbau Kernbeis bedanken!
Wir wünschen Daniel Machacek für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg.

Fenstersanierung oder neue Fenster
Markenfenster von Internorm, Normstahl Garagentore, manuelle Hochwasserfenster, Service und Reparaturen... Unsere Fenster- und Türen-Profis kommen aus der Region „Schneebergland" und sind daher bestens mit den heimischen Anforderungen vertraut.
Nie wieder streichen: Wir sanieren Ihre Holzfenster professionell mit dem Aluminium-Profil System blue-S
WOHNVISION®
Internorm Autorisierter Stützpunktpartner
WOHNVISION Breimaier und Hauer GmbH
2723 Muthmannsdorf | Hauptstraße 56
02638 / 88 580-0 | www.wohnvision.eu

ING. ERICH MOLLER
TIEFBAU GMBH
Bergholdstrasse 2, A-2753 Markt Piesting
Tel. 02633 / 422 44 • Fax 02633 / 422 97 • e-mail: office@moller.at
Abbruchunternehmen • Erdbewegungen aller Art • Baustoffrecycling
Mulden- u. Containertransporte • Kanal- u. Leitungsbau
Straßen- u. Aussenanlagenbau

Sportrückblick 2015 - 25. Silvesterlauf des Piestinger Turnvereins

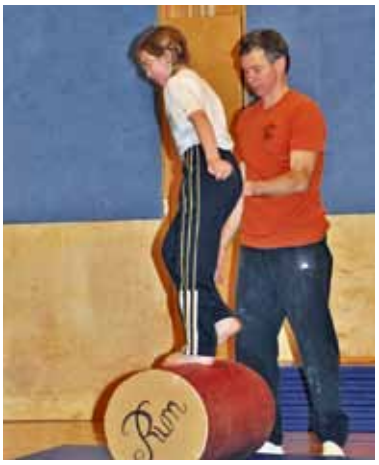
Veranstalter dieses Jubiläumslaufes war wie in jedem Jahr der Turnverein Markt Piesting, Gerd Beck organisiert und startet diesen Traditionslauf mit seinem Organisationsteam seit 25 Jahren hervorragend!
Die Sieger bei den Damen und Herren erhielten als Zusatzpreis eine Startberechtigung für die Laufveranstaltungen „Run to the Sun“ am 29. oder 30. April von Dreistetten auf die Hohe Wand.
Gerd Beck zum Silvesterlauf 2015: „Ich freue mich, dass der Jubiläumslauf wieder mit großartigen sportlichen Leistungen abgewickelt werden konnte und bedanke mich bei allen SportlernInnen, meinem Team für die Organisation, die Streckenmarkierungen und die Zeitnehmung und bei unserer Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting für die Absicherung der Laufstrecke. Die Rot-Kreuzstelle musste zum Glück nicht eingreifen, der Lauf verlief unfallfrei. Ich möchte schon jetzt alle Laufbegeisterten einladen, beim 26. Silvesterlauf am 31.12.2016 dabei zu sein. Egal ob als Sportler oder als Besucher“.
Bei den Kindern (Mädchen) siegte Melanie Ungerböck vor Anna Maria Wimmer uund Hilde Wagl und bei den Buben Udo Schuh vor Oliver Urban und Manfred Fuchs. Bei den Schülern lautete das Ergebnis Annika Zitterer vor Lea Wallner und Wilson Reiter vor Robin Wersching. Bei der Jugend lautete der Zieleinlauf Jakob Langer vor Bernhard Koller, Raphael Wersching und Hannah Klikowitsch. Der Jugendeinlauf (Strecke 3 km) sah Ralf Kühmayer vor Julian Krenn, Manuel Petschinger und Alina Koller als Sieger. Das Ergebnis der Frauen über die 3 km lautete Anna Swoboda vor Sabine Pilgram und Corinna Swoboda und den Lauf der Herren entschied Severin Faiman vor Emanuel Braun jun. und Christopher Hirschegger. Die „einblicke“ gratulieren dem Organisationsteam und allen Sportlerinnen und Sportlern. Die vollständigen Ergebnisse finden Sie im Internert unter **http://oetb-tv-piesting.at/aktuelles/**

Unser SC-Piesting großartige Neuigkeiten im Baumit-Stadion

Obmann Peter Sheldon berichtet: Nach der Winterpause haben wir Ende Jänner unsere Bauarbeiten weiter geführt. Die finale Phase war die Errichtung einer Natursteinmauer, die ca. 4 m hoch und fast 15 m lang ist. Unsere Mauer wurde nach einigen Schwierigkeiten fertiggestellt, von einem Sachverständigen geprüft und für in Ordnung befunden. Somit war der Grundstein für die Tribünenmontage gelegt, die wir Mitte März aufstellen wollten. Leider hat uns der Wettergott wieder einen Streich gespielt, da sehr viel Schnee fiel und dadurch der Boden viel zu weich war, um die 10 t Konstruktion montieren zu können.
Am 5. und 6. April war es dann soweit: Nach 13 Stunden Arbeit wurde unsere Tribüne mit 220 Sitzplätzen aufgestellt und mit den Sesseln bestückt. Am 15. April wurde unsere Tribüne im Zuge des Meisterschaftsspiel gegen Felixdorf von Bürgermeister Roland Braimeier eröffnet.
Nun sind die Umbauarbeiten nach fast 2 Jahren zu Ende. Wir danken allen freiwilligen Helfern, Firmen und Unterstützern: Gemeinde, Land NÖ, NÖFV, Firma Baumit, Firma Ing. Erich Moller, Bmst. Fritz Schaffer, Gerhard Schaffrian, Gerhard Pinzger, Fa. Pipelife, Fa. Körrer, Firma S2, Firma Borovsky, Herrn Luisi, Fa. Baumfrisch, Fa. Aqua, Firma Erich Marker, Nazif Ahmeti, Peter Hütter, Fa. Contrib Systems und vielen anderen für die tatkräftige Hilfe und die wichtigen Handgriffe.
Zum sportlichen Bereich: Folgende Mannschaften spielen für uns im Jahr 2016:
U7, U8, U9, U12, U13 Mädchen, U15, U15 Mädchen, Frauenspielgemeinschaft DOP, U23 und KM. Diese werden von einem Team von 8 Jugendtrainern und 4 Erwachsenentrainern, dazu ein Jugend- und Sportlicher Leiter betreut.
Weiters ist eine **Namensänderung** geplant: Unser Fußballverein soll ab sofort Sportclub Piesting heißen und unser Sportplatz wird ebenfalls einen neuen Namen bekommen: Baumit Stadion. Ich danke allen, die unserem Sportklub in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und hoffe, dass sie uns auch in Zukunft so perfekt unterstützen werden - DANKE.
Für das restliche Jahr 2016 sind folgende Veranstaltungen geplant: Piestinger Cup von 14.05.-16.05., das Kuhfladenspiel am 05.06., unsere Entenrallye am 19.06. und zu guter Letzt das Kick and Learn Camp vom 08.08.-12.08.
Sportliches:
Nachdem wir am 20.03. die 10. Niederlage in Folge von dieser Saison einstecken mussten, haben wir uns dazu entschieden, uns von Trainer Herbert Rauscher zu trennen. Nachfolger wurde unser ehemaliger U23 Trainer Markus Halbauer.
Mittlerweile hat sich die Niederlagenserie ausgeweitet.. Erfreulich ist aber, dass wir und auch die Zuschauer eine deutliche Steigerung im Spiel und beim Kampfgeist bemerken. In Zukunft wird daran gearbeitet, dass die Eigenbauspieler aus Markt Piesting vermehrt zum Einsatz kommen.

120 Jahre Turnverein - großartige Leistungen beim Schauturnen

Beim heurigen Schauturnen konnten die einzelnen Turngruppen wieder ihre Leistungen dem begeisterten Publikum vorführen. Begonnen wurde mit den Kleinsten. In den verschiedensten Bewegungsformen und Geschicklichkeitsstationen balancierten die Kinder und zeigten wie sich die motorischen Fähigkeiten durch das Training verbesserten. Man konnte den Spaß beim Training durch Regina Pruckmayer und Helga Gäbler richtig sehen. Weiter ging es dann mit den Reckübungen. Hier turnten die Jungturner mit den Altherren, wobei bei den Übungen die Altherren den Jungen nicht viel hintanstanden.
Dann konnten die Volksschulkinder auch ihr Können unter dem Motto „Pippi und die Piraten“ zeigen, die einzelnen Übungen wurden auch spielerisch verpackt. Die Mädchengruppe unter Helga Gäbler zeigte ihr Können am Schwebebalken. Scheinbar leichte Übungen, welche jedoch am Schwebebalken gar nicht so einfach sind. Am Ende der Präsentationen und gleichzeitig als Höhepunkt zeigten die LeistungsturnerInnen ihr Können. Bei einer flotten, kurzweiligen Präsentation wurden schwierigste Übungen dargeboten. Das Publikum war wieder voll begeistert von den gezeigten Leistungen.
Alle anwesenden Kinder konnten sich dann bei den einzelnen Spielstationen noch austoben, während sich die Zuschauer am Buffet etwas stärkten. Natürlich wurden auch alle freiwilligen Vorturnerinnen und Vorturner vor den Vorhang gebeten und erhielten vom Obmann Michael Payer eine kleine Anerkennung.



Ihre GLASEREI im Piestingtal!
ARTCAMP Glas Design
Ganzglastüren
Glasduschen
Küchenrückwände
Glastrennwände
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer
Reparaturverglasungen
Spezialgläser
und vieles mehr....
Telefon: 0650/814 1086, Fax: 02633/41281, e-mail: office@artcamp.at
www.artcamp.at
Harzwerkstr. 21, 2753 Markt Piesting

KÖRRER Elektrotechnik
• Alarmanlagen
• Elektroinstallationen
• Photovoltaik
Elektrotechnik Körrer GmbH
2753 Markt Piesting, Harzwerkstraße 28
Tel. 02633/42224 Fax 02633/422 249
office@koerrer.at www.koerrer.at

Aktuelles - Meldungsmix

Alexander Pototschnig - Behindertensportler des Jahres

Der Wiener Leichtathletikverband (WLV) vertreten durch WLV Präsident Walter Ottmann ehrte bei seiner Jahresabschlussfeier am Do, 3.12.2015, neben den erfolgreichsten Leichtathleten des WLV auch die Behindertensportler des Jahres.
So wurde Natalija Eder (ABSV Wien/WLV-Cricket), 4.-Platzierte im Speerwurf bei den Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2015 in Doha, zur besten Wiener Leichtathletin sowie Alexander Pototschnig (NÖVSV/WLV-Union West Wien) für seine Erfolge bei den IWAS Youth Games 2015 zum besten Wiener Nachwuchsathleten 2015 (beide Kategorie Behindertensport) gewählt. Wir gratulieren!

Babytreff im März 2016 im Rathaus

Bürgermeister Roland Braimeier lud Anfang März wieder die jüngsten GemeindebürgerInnen mit ihren Eltern ins Rathaus zum Babytreff. Unterstützt von den beiden Sozialgemeinderätinnen Sieglinde Hulik und Christiane Buchmayer wurden den Eltern die Babypakete unserer Gemeinde mit vielen nützlichen Geschenken übergeben und Erfahrungen ausgetauscht.
Bei einem kleinen Imbiss konnten sich die Gäste über die vielseitigen Angebote unserer Gemeinde informieren und gemeinsam eine entspannte Stunde genießen.

Kangatraining neu in Markt Piesting

Seit Mitte 2015 wird Kangatraining im Piestingtal angeboten. Die ausgebildete Kangatrainerin Birgit Heschl aus Gutenstein veranstaltet regelmäßig Kurse für Jungmütter mit ihren Babys.
Was ist Kangatraining eigentlich?
Die Idee dahinter: Frisch gebackene Mütter können sich ihrem Training widmen, währenddessen ihre Babys die Nähe zu ihnen genießen. Kangatraining ist genau auf die Bedürfnisse junger Mütter und die ihrer Babys abgestimmt. Im Intervalltraining wird sowohl die Grundlagenausdauer aufgebaut als auch die tiefliegende Bauchmuskulatur, Rücken und Beckenbodenmuskulatur gekräftigt und es gibt mehrere Schwierigkeitsstufen. Dadurch ist gewährleistet, dass jede Teilnehmerin sich weder unter- noch überfordert. Unterlegt wird das Training mit den Lieblingssongs aus der Teenager-Zeit der Mamas - Wunschlieder inklusive.
Ich achte besonders auch auf die ergonomisch korrekte Trageweise der Babys im Training und es besteht die Möglichkeit, eine Beratung durch eine Trageberaterin in Anspruch zu nehmen.
Birgit Heschl: „ Die meisten Babys schlafen beim Kangatraining nach kurzer Zeit ein. Die Nähe zur Mutter und die Bewegungen wirken auf sie entspannend. Mamas die bereits den Postnatalen Check-Up beim Gynäkologen (6-10 Wochen nach der Geburt) „erfolgreich bestanden“ haben, können mit den Basis-Übungen beim Kangatraining starten.“
Nähere Infos und Anmeldungen unter **birgit.h@kangatraining.at** Viele Informationen zum Kangatraining - die Bezeichnung leitet sich aus dem Kinderfilmklassiker Winnie Pooh mit der liebevollen Kängurumamma Kanga ab - finden Sie auch unter **www.kangatraining.at** im Internet.
Das Kangatraining findet immer an Dienstagen von 17 - 18 Uhr im Kindergarten Markt Piesting statt.
Bitte melden Sie sich bei Frau Heschl an.

Straßenbezeichnungen in Dreistetten

Die GemeinderäteInnen aus Dreistetten haben einem langgehegten Wunsch der Bevölkerung folgend mit Nachdruck angeregt, in ihrer KG Straßenbezeichnungstafeln mit den schon gebräuchlichen Namen montieren zu lassen. Diese Tafeln wurden von den Mitarbeitern des Bauhofs montiert und dienen nur der leichteren Orientierung. Sie haben keinen Einfluss auf die offiziellen Adressen der Objekte, eine mit Kosten verbundene behördliche Ummeldungen ist daher nicht notwendig. Zu dem Fototermin waren zwei Gemeinderäte aus Dreistetten verhindert.
Gemäß einer Verordnung der BH Wiener Neustadt wurde auch eine Ortstafel in der Hinterwiesgasse aufgestellt.

Ein Service unserer Gemeinde ist die Jobbörse auf der Gemeindehomepage.
Unter der Adresse http://www.piesting.at/jobboerse/ finden Arbeitssuchende topaktuell Stellenangebote von Firmen aus unserem Heimatort und der unmittelbaren Umgebung. Diese Plattform wird von der Piestinger Wirtschaft unterstützt und ist Teil unseres Projektes „familienfreundliche Gemeinde“.

Bei Drucklegung dieser Ausgabe waren folgende offene Stellen gemeldet:

Unsere Billa-Filiale sucht 2 Arbeitskräfte für je 20 Wochenstunden. Meldung bei Frau Schweighofer 0676 712 19 63 oder per Mail unter a.schweighofer@billa.at

Unser Piestro sucht 1 Kellner/in Vollzeit und 1 MitarbeiterIn geringfügig beschäftigt. Meldung im Piestro oder unter 0664 210 55 52 oder per Mail unter office@pensioncentral.at

Unser Verein Morgenstern sucht 1 HelferIn für den Bereich Gartenservice. Eine Stelle in der Küche ist ebenso frei. Bewerbungen an kueche@verein-morgenstern.at

Die **Raimundspiele Gutenstein** suchen StatistenInnen im Alter von ca 70 Jahren und älter für Proben und die Aufführungen. Interessenten melden sich telefonisch unter 02634 7220 13.

Hinweise auf kommende Veranstaltungen

Wir laden auch heuer wieder Groß und Klein am 04. Juni 2016 ab 14 Uhr ein, einen gemütlichen Nachmittag bei verschiedensten Stationen im Pfarrsaal Dreistetten zu verbringen.
Der JV3 freut sich auf Euch.

Termine Damenfußball:
Sa. 14.05.2016 16.30 Uhr: FSG* - Weikersdorf (Piesting)
Fr. 20.05.2016 19.00 Uhr: Moosbrunn - FSG* (Moosbrunn)
* FSG (Frauenspielgemeinschaft) Dreistetten/Piesting/Ortmann.

Das jährliche **Sportlerfest** wird am 25.06.2016 veranstaltet.
Beim bereits zur Tradition gewordenen und sehenswerten **Grätzlturnier** kämpfen die Hauptstrassler, Froschinsler, Sauzipfler, … wieder um den Wanderpokal.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, die rustikale Sportlerbar ist wieder bis in die frühen Morgenstunden geöffnet!
Im Bild das Tor zum 2:0 für unsere FSG gegen die Damen aus Hof. Endstand: 8:0 für unsere Superdamen!!

Im Gemeindekalender finden Sie beinahe alle Termine,
aber topaktuell sind sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde unter
www.piesting.at angeführt
Mit dem Smartphone kommen Sie über den QR-Code
direkt auf unsere Homepage.

Informieren Sie sich,
in Markt Piesting-Dreistetten ist immer etwas los!

Kurzmeldungen - Zettelwand

Superläufer Wolfgang Wallner zum NÖN-Sportler des Jahres gewählt:
Bei der Leserwahl zum Sportler des Jahres 2915 der NÖN wurde unser Laufgenie Wolfgang Wallner für die Region Wr. Neustadt in der Sparte Laufsport zum Sportler des Jahres 2015 gewählt.
Herzlichen Glückwunsch!!

Kurzmeldungen

Lesen Geh'n
Gabriele Sturm gründete im Jänner 2016 eine Gruppe, welche – vierzehntägig – zuerst eine Stunde spazieren geht und anschließend über Literatur diskutiert. Termine gibt es nach Vereinbarung. Interessierte melden sich bitte direkt bei Fr. Sturm – Tel.Nr.: 0676/310 37 81

Kurzmeldungen

ARGE Schackl - neuer und informativer Internetauftritt
Der Piestinger Architekt Peter Schackl hat eine neue Internetheimat gefunden.
Unter **www.homify.de/experten/87856/ar-ge-schackl** besteht die Möglichkeit, sich über das vielfältige Angebot der ARGE Schackl zum Themenkreis Umgestaltungen, Neuplanungen und eine weitere, breite Produktpalette einfach zu informieren. Vielleicht schauen Sie einmal nach, es ist sehr informativ und interessant.

Kurzmeldungen

Im Rathauseingang befindet sich eine Tafel mit Angeboten und Nachfragen zu den vielfältigsten Themen. So wird zum Beispiel ein gebrauchter elektrischer Rasenmäher kostenlos weitergegeben. Die Tafel kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses betrachtet werden.

Volksschulateliertage - die Fortsetzung
Am 19.04.2016 konnten die Kinder des Ateliers „Unser Spielplatz" gemeinsam mit Frau Direktorin OSR Helga Krenn, den Atelierbetreuern GR Christiane Buchmayer und Bürgermeister Roland Braimeier das von den Kindern gestaltete Plakat mit den Ideen zur Neugestaltung des Raiffeisenspielparks an Frau DI Birgit Pogats vom NÖ Spielplatzbüro übergeben.
Mit dieser offiziellen Übergabe soll ein Förderprozess für die Neugestaltung des Platzes und den Ankauf von Spielgeräten eingeleitet werden.

Eröffnung der Mutter-Eltern-Beratung am 9. Mai 2016
Vom Amt der NÖ-Landesregierung erreichte uns folgendes Schreiben:
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir der Eröffnung der Mutter-Eltern-Beratungsstelle in Ihrer Marktgemeinde ab 9. Mai 2016 in den Räumlichkeiten vom Rathaus – Erdgeschoß zustimmen.
Die Mutter-Eltern-Beratung findet lt. Terminübersicht 2016 einmal im Monat statt.
Wir wünschen Ihnen und der Marktgemeinde Markt-Piesting einen guten Start und schon jetzt viel Erfolg.
Mit freundlichen Grüßen
NÖ Landesregierung
Damit wurde der Startschuss für ein erfreuliches, weiteres familienfreundliches Angebot in unserer Gemeinde gegeben.
Alle Details erfahren Sie wie immer unter **www.piesting.at**

Kurzmeldungen

Probleme beim Selbsablesen und der rechtzeitigen Meldung des Wasserzählerstandes an das Gemeindeamt
Amtsleiter Wöhrer musste aktuell feststellen, dass trotz mehrmaliger Erinnerungen drei Wochen nach Ablauf des Meldetermines aktuell 180 ausgefüllte Meldeformulare fehlen. Um die Abrechnung des Wasserverbrauchs ordnungsgemäß durchführen zu können, werden in den nächsten Tagen die Mitarbeiter des Bauhofs in die Wohnstätten kommen und den aktuellen Stand ablesen. Es wird überlegt, ob dieser vermeidbare Zeitaufwand in Zukunft weiterhin kostenlos angeboten wird oder ob dafür eine Gebühr eingehoben werden soll.

NISSAN
Innovation that excites

DER NEUE NISSAN NAVARA.
GEWOHNT KRAFTVOLL, ÜBERRASCHEND SMART.

NISSAN NAVARA VISIA
Double Cab 4x4 2.3 dCi
AB € 25.842,– (netto)
AB € 31.010,– (brutto)

5 JAHRE GARANTIE

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 7,0, Überland 6,1, gesamt 6,4; CO_2-Emissionen: gesamt 169 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. *Nutzfahrzeuge: 5 Jahre Garantie bis 160.000 km auf NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor. Einzelheiten unter www.nissan.at

SETZT NEUE STANDARDS

Der Suzuki Baleno
Er bringt echte Klasse in die Kompaktklasse: Der neue Baleno von Suzuki ist eleganter, stärker und technologisch ausgereifter als je zuvor. Erleben Sie das smarte Fließheck-Modell jetzt auf baleno.suzuki.at und ab Frühjahr 2016 nur bei uns.

SUZUKI
Way of Life!

allrad zentrum
SUZUKI NISSAN

Allrad Zentrum Ges.m.b.H.
Fischauergasse 146, 2700 Wiener Neustadt
T. 02622/24158-0 | F. 02622/24158-9 | office@allradzentrum.at
www.allradzentrum.at